

qsp

Juli/Aug. 2009 34. Jhg./07+08

AMATEURFUNK



Österreichischer
Versuchssenderverband
www.oevsv.at



Amateurfunkjournal
des Österreichischen Versuchssenderverbandes

IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer € 35,-.

INHALT

Editorial.....	3
Neues aus dem Dachverband.....	4
OE 1 berichtet.....	5
OE 2 berichtet.....	5
OE 3 berichtet.....	6
OE 5 berichtet	13
OE 6 berichtet	13
OE 7 berichtet	16
OE 8 berichtet	18
AMRS berichtet.....	20
Satellitenfunk.....	20
Cubesat Start	
Vorträge über Suitsat-2	
KW-Ecke	21
Jagd auf OE1A	
UKW-Ecke	23
Alpe Adria VHF Kontest 2009	
Mikrowellennachrichten.....	24
2way QSO auf 122,250 GHz über eine Entfernung von 1,5 km	
DX-Splatters.....	28
Amateurfunktage	
Altlingbach 2009	31–33
Mobilbetrieb auf Kurzwelle.....	49
Funkamateure als Erstbesucher im neuen Tesla Museum	
Gallspach.....	51
Wie war das doch gleich ...?	54
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	56
Funkvorhersage	60
HAM-Börse	53,62

Titelbild: Pfitscher-Joch-Treffen der Zillertaler und Südtiroler Funkamateure am 24.8.2008. Newcomer Walter, OE7WOT, beim Test der Selbstbau-Log-Periodic-Antenne vor dem Pfitscher-Joch-Haus in 2.277 m. Einladung zum Pfitscher-Joch-Treffen 2009 am 23. August siehe OE7 berichtet, Seite 16.

Editorial

Österreicher als zweiter „Deutscher“ in der CQ Hall of Fame aufgenommen

„Ja, wie gibt's denn sowas?“ werden Sie fragen“ – aber der Reihe nach:

Stauend und erfreut entnehmen wir dem Originaltext des DARC-Rundspruchs 20/2009, 21. KW vom 21.5.2009 Folgendes:



OE8AK/DJ0TR

Alois Kruschke, DJ0TR, in CQ Hall of Fame aufgenommen!

Das US-Amateurfunkmagazin CQ hat den deutschen Funkamateurl Alois Kruschke, DJ0TR, in die CQ Hall of Fame aufgenommen. Diese Information wurde auf der US-Amateurfunkmesse Hamvention in Dayton/Ohio bekannt gegeben. OM Kruschke, der Autor von Rothammels Antennenbuch, zeigte sich erfreut über diese Ehrung:

„Es freut mich, dass ich nun zusammen mit solch berühmten Leuten wie Walt Maxwell, W2DU (bekannt durch den W2DU-Balun), Ron Parise, WA4SIR (Astronaut), und Jack Kilby (Erfinder des IC) in die CQ Hall of Fame für Funkamateure aufgenommen wurde.“ meinte OM Kruschke.

Die Hall of Fame wird nicht nur solchen Funkamateuren zuteil, die sich durch einzelne Leistungen auszeichnen, sondern vielmehr den Amateurfunk in seiner Gesamtheit bereichert haben.

- Zitatende -

Dazu fällt mir natürlich Einiges ein und ich erlaube mir, ergänzend bzw. berichtend hinzuzufügen:

Alois Kruschke wurde 1936 in Klagenfurt geboren und ist österreichischer Staatsbürger. 1956 erhielt er das Call OE8AK, das er bis dato innehat. Seit 1968 lebt er in DL – im gleichen Jahr erwarb er das Call DJ0TR – ab diesem Zeitpunkt war er als Diplomingenieur bei Rohde & Schwarz bis zu seinem Ruhestand tätig. Kurioserweise – oder sollte man eher sagen „bezeichnenderweise“ – wurde er mit seinem deutschen Rufzeichen als Deutscher in der Hall of Fame aufgenommen. Immerhin befindet er sich dort in prominenter Gesellschaft: Als bisher einzigem Deutschen wurde dem legendären Felix, DL1CU 2006 posthum – damals war er schon 8 Jahre tot – diese Ehre zuteil. OEs sucht man dort vergebens – schade – eine Chance verpasst.

„Wenigstens habe ich diese Ehrung noch zu Lebzeiten bekommen und nicht, wie viele, erst „posthum“ meint Alois und fügt hinzu:

„Durch die vielen Glückwunsch-Antworten komme ich bei der laufenden Antennenbuchbearbeitung für die 13. Auflage seit Tagen kaum mehr voran.“

Gemeint ist natürlich das allseits bekannte Antennenbuch „Rothammel“. Alois, mögest Du noch lange so aktiv bleiben – ad multos annos – wünscht Dein alter Freund aus jungen Amateurfunktagen mit herzlichster Gratulation,

55 und 73 Fred, OE3BMA

(ex OE6KS, ex OE1MB, ex OE6MB, ex OE1BMA)

Projekt ÖVSV 2020

Bei der letzten Dachverbandssitzung hat uns OM Michael, OE1MCU eine Analyse der Mitgliederzahlen der einzelnen Landesverbände gezeigt. Die Statistiken zeigten deutlich, dass z.B. der LV1 über die vergangenen Jahre einen Verlust an Mitgliedern von ca. -50% zu verzeichnen hat. Auch andere LV's haben verloren und die Altersstruktur ist beunruhigend. Dass das nicht so sein muss und kein Naturgesetz darstellt zeigen die Entwicklungen in Niederösterreich, bei der AMRS und in OE9 und OE4. Überall wo Landesleiter und Ortsstellen mit ihren Mitgliedern entsprechende Aktivitäten entfaltet haben gibt es auch steigende Zahlen an geprüften Funkamateuren und Mitgliedern. Ausbildungskurse an Schulen, für Segler oder Mitglieder von Rettungsorganisationen haben durchwegs unglaubliche Erfolge verzeichnen können. Funkamateure, die sich daran beteiligt haben berichten von der Freude, die sie empfunden haben, wenn sie anderen Menschen über unser Hobby berichten oder als Ausbilder bis zur Prüfung begleiten. Natürlich ist es auch mühevoll und zeitraubend. Umso erschütternder ist es, wenn diese Arbeit auf den Schultern einiger weniger Personen getragen werden muss. In der Dachverbandssitzung hört man auch Stimmen z.B. aus OE8, die klar sagen, dass sie nicht bereit sind diese Aufgaben anzupacken sondern lediglich den „Status quo“ halten wollen. Auch wenn die Offenheit in der Diskussion zu begrüßen ist, so ist diese Haltung doch ohne Perspektive, unverantwortlich für künftige Generationen und möglicherweise im Widerspruch zu den Vereinsstatuten.

In der Sitzung wurde eine Reihe von Lösungsvorschlägen gefunden:

- Promotion- Werbematerial für Veranstaltungen gratis
- Banner, Plakate, Roll-up, Fotos, Videos um zeitgemäß aufzutreten
- Pressearbeit intensivieren
- an Schulen, HTLs und Unis Kurse und Ferienspiel abhalten
- Zielgruppen besonders informieren (Geo-Cacher, Camper, Segler, Off-Roader)
- Hilfsorganisationen, Feuerwehr, Team Österreich, Johanniter, Bundesheer, YHOTA
- Innovative Betriebsarten und Techniken promoten (z.B. HAMNET)

Im Dachverband steht bereits eine Vielzahl von unterstützenden Materialien gratis zur Verfügung. Nur die Aktivität selbst muss die ORTSGRUPPE selbst machen. Sie ist nahe an den am Amateurfunk interessierten Menschen – und das Interesse ist heute genauso ungebrochen wie in früheren Jahren. Ich fordere daher alle Mitglieder auf sich am nächsten Klubabend gemeinsam zu überlegen, welchen Beitrag jeder Einzelne leisten kann um das gemeinsame Ziel einer wachsenden Generation von Funkamateuren zu erreichen. Wenn jede Ortsstelle pro Halbjahr ca. 3–5 Newcomer ausbildet, dann können bis zu 50 Personen pro Prüfungstermin im Bundesland die Lizenz erwerben. Das ist die Größenordnung, um die es JETZT geht. Der Beweis, dass auch junge Personen die Prüfung schaffen können ist erbracht, die AFV ist novelliert und liberal, die Ausbildungsunterlagen sind aktualisiert – Ausreden sind nun unzulässig. YES, WE CAN! – GET MOVIN'

Mit diesem Motto wünsche ich allen Mitgliedern einen erholsamen und aktiven Sommer, mit Amateurfunk im Urlaub oder beim Besuch der zahlreichen Fielddays.

vy 73 de Mike, SV8/OE3MZC/p
Präsident ÖVSV Dachverband

Liebe Funkfreunde!

Die administrativen Vorarbeiten zur Neuorganisation der Liegenschaftsanteile des LV1 in der Eisvogelgasse im Sinne unseres einstimmigen Beschlusses der Hauptversammlung vom 21. Feb.d.J. sind nunmehr abgeschlossen. Gegenwärtig ist noch nicht bekannt, ob bzw. in welchem Ausmaß Veränderungen im Dachgeschoß vorgenommen werden. Sollte der geplante Ausbau des Dachbodens seitens der Baubehörde genehmigt werden, ist mit einer mehrwöchigen Beeinträchtigung unserer Klubstationen zu rechnen.

Über den Fortgang der Bauarbeiten sowie den jeweiligen Umfang werden wir unsere Mitglieder in einem eigenen Rundschreiben informieren, sobald uns genauere Informationen vorliegen.

Der Vorstand des LV1

Einladung zum Fieldday des ADL204 und ADL205

Termin: 25. bis 26. Juli 2009

Beginn: 09.00 Uhr

Heuer gibt es erstmals einen Fieldday inklusive Tag der offenen Tür Relaisstandort Kitzsteinhorn. Der Treffpunkt ist am Kitzsteinhorn auf 3.029 m, in welchem Gebäude auch OE2XHL (2-m- und 6-m-Relais) sowie OE2XWR (APRS WX-Station untergebracht sind).

Es besteht auch die Möglichkeit an einer der höchstgelegenen Clubstation – OE2XCP – in KW Funkbetrieb zu machen. Natürlich kann man auch seine eigene Portable-Station mitbringen, es sind aber nur begrenzt Antennenplätze auf der Aussichtsterrasse möglich.

Wenn das Wetter es zulässt, steht einer Tour den Gipfel (3.203 m) zu erklimmen nichts im Wege, welcher in ca. 30 Minuten Gehzeit mit gutem Schuhwerk (Bergschuhe) zu erreichen ist.

Außerdem gibt es auch Möglichkeiten das Alpincenter, Eis Arena, Glocknerkanzel und diverse andere Objekte und Plätze zu besichtigen, sowie die bezaubernde Aussicht zu genießen.

Für die Berg- und Talfahrt gibt es an den Kassen ermäßigte Karten für diese Veranstaltung. Da man sich hier im hochalpinen Gelände befindet sollte die Kleidung den Gegebenheiten entsprechen.

Es besteht auch die Möglichkeit von Samstag auf Sonntag am Berg im Selbstversorgeraum zu nächtigen. Dafür wird der eigene Schlafsack benötigt.

Bitte um Voranmeldung, damit ich die Liftkarten bzw. auch die Räumlichkeiten für das Nächtigen organisieren kann.

Unter www.kitzsteinhorn.at findet man auch jegliche Informationen besonders auch der Anfahrtsplan ist darin enthalten.

Die Adresse für Anmeldungen lautet:

Manfred Krahbichler – OE2FKM; Zellerstraße 44; 5730 Mittersill

E-Mail: oe2fkm@aon.at; Telefon: 0664 / 1816175

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich

vy 73 de Manfred, OE2FKM

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222

Aus unseren Ortsstellen

ADL307-Krems-Langenlois

BL Andreas, OE3AAU informiert:

Wir veranstalten heuer zum Kid's Day am **Samstag, den 20. Juni** in Hadersdorf am Kamp ab 09.00 Uhr einen Mini-Fieldday.

Wir werden unsere Station mitten im Zentrum aufbauen und werden nicht zu übersehen sein, hi. QRV sind wir von 10.00–16.00 Uhr. Anfahrt über Krems (B37 + B218), das Kamptal (B34) oder Fels am Wagram (S5+B34).

Auf zahlreichen Besuch der Kids mit ihren Eltern freut sich Andreas, OE3AAU, BL ADL307 mit seinem Team.

Und am **Samstag, den 29. August** veranstalten wir unseren diesjährigen Fieldday in Engabrunn (Nähe Feuersbrunn).

Nähere Info lesen Sie bitte im Terminkalender und unter „Veranstaltungen“ auf der Homepage des LV3 – www.oe3.oevsv.at

+ + +

ADL315-Litschau

Fieldday des ADL315-Litschau

BL Günter, OE3PGW lädt zu diesem traditionellen Event ein.

Hallo OMs, XYLs, YLs und Kids!

Bald ist es wieder soweit – unser traditioneller Fieldday steht vor der Tür!

Wir treffen einander in Saass (3 km nördl. von Litschau) am **Samstag, den 15. August 2009 ab 08.00 Uhr**.

Ähnlich wie im Vorjahr, werden wir auch heuer wieder auf Kurzwelle und UKW im Firmen-LKW von OM Herbert, OE3SOA qrv sein. Wie immer, werden Euch unsere Damen Christa und Mitzi mit Kuchen, Brötchen, Kaffee und Getränken versorgen.

Bei dem, während des Fielddays stattfindenden, Flohmarkt besuchen wir



Fieldday 2008, rechts Herbert, OE3SOA.

Euch um rege Teilnahme. Nehmt alles mit, was Ihr verkaufen wollt. Je mehr, desto besser! Wir stellen uns so richtige Wühlkisten vor!

Zur Anfahrt gibt es eine Einweisung über den R1X (Nebelstein) 145.637,5 MHz.

Es wäre schön, wenn wir auch DICH begrüßen könnten!

BL Günter, OE3PGW und die Crew des ADL 315-Litschau

+++

ADL321-Schrems

Jubiläumstreffen am Nebelstein

Vor 25 Jahren wurde von einigen Mitgliedern des ADL 321-Schrems die Idee geboren, eine Relaisstation am Nebelstein zu errichten. Aus diesem Anlass veranstaltete der Waldviertel Amateur Radio Club in Zusammenarbeit mit dem ADL 321-Schrems am Samstag, den 6. Juni 2009 ein gemütliches Treffen in der Nebelsteinhütte.

Der 1.017 m hohe Berg wurde an diesem Tag seinem Namen voll gerecht. Die Veranstalter und die ersten Gäste trafen kurz vor 10.00 Uhr bei Nebel und +5 Grad bei der bereits gut beheizten Schutzhütte ein.

Am Relais hörte man weitere zufahrende Gäste, die wegen des 10-minütigen steilen Anstieges vom Parkplatz zur Hütte auch teilweise etwas schnaufend eintrafen. Nicht nur aus den umliegenden ADLs waren die insgesamt 32 OMs und YLs gekommen.

OE3IGW, der Sysop hatte aus den vielen Videomitschnitten aus vergangenen Tagen einen tollen, ca. 50 Minuten dauernden Film zusammengestellt, der den ganzen Tag über mehrmals zu sehen war.

Der Film dokumentierte das Entstehen und den Ausbau des Relais. Mit viel Arbeit und Mühe wurde von den damaligen Pionieren das Fundament mit der Hand betoniert, wobei der Beton in Eimern herbeigeschafft werden musste. Der besteigbare 20 m hohe Rohrmast wurde mit Hilfe einer Seilwinde und viel Muskelkraft in dem extrem unwegsamen Gelände aufgestellt.

In den Filmpausen gab es interessante Unterhaltungen an jedem Tisch. Erst als Peter, der Hüttenwirt, das Mittagessen brachte wurde es vorübergehend ruhig. Zusätzlich zu seinem zünftigen Jausenangebot hatte er zur Feier des Tages auch ein köstliches „Schweinsbrat!“ ins Rohr geschoben. Fleischknödel standen ebenfalls im Angebot.

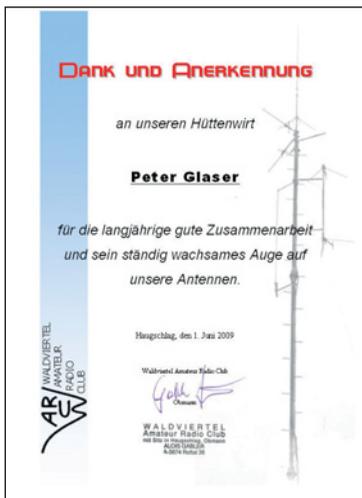
Nachdem Peter den Hunger der Anwesenden befriedigt hatte, war die Gelegenheit günstig, unserem Hüttenwirt für seine langjährige Hilfe zu danken. Oft kam es vor, dass z. B. wegen eines Gewitters der



Die Filmvorführung



Leckeres Essen



Strom ausfiel. Peter drückte den Automaten wieder rein und ersparte dem Sysop einen Anfahrtsweg von über 60 Kilometer. Auch als einmal bei einem Wintersturm ein mit dickem Raureif überzogenes Abspannseil gerissen war, informierte uns Peter sofort über die ernste Lage.

Aus diesem Grund überreichten wir ihm als Ausdruck unserer Dankbarkeit eine Urkunde (*Foto links*). „Danke Peter, und wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit!“

Am Nachmittag hatte jeder Interessierte Gelegenheit, die Relaishütte zu besichtigen. In dieser sind ein 2-m- und ein 70-cm-Sprachrelais, sowie ein APRS- und PR-Knoten untergebracht. Natürlich wurde sofort fachgesimpelt und über eventuelle Vorhaben, wie etwa eine zeitgemäße Vernetzung (HAMENT) diskutiert.

Als der Abend anbrach, merkten viele, dass sie noch so viel zu erzählen hätten. Die Runde wurde dann schon langsam überschaubar und kurz vor 22.00 Uhr trat dann auch der noch verbliebene harte Kern von 6 OMs den Heimweg an, sodass die Hüttenruhe gewahrt bleiben konnte.

73 de Gerald, OE3DSB

Anmerkung:

Dieser Bericht steht mit weiteren Bildern und Kommentaren auch auf der Homepage des Nebelsteinrelais online unter <http://www.qth.at/oe3xnw/treffen.html> zur Verfügung.



Die Relaishütte

+ + +

ADL324-Stadt Heidenreichstein

ROTKREUZTAGE 09

Tag der „Offenen Tür“

beim Österreichischen Roten Kreuz – Ortsstelle Heidenreichstein

Am Tag der „Offenen Tür“, am 16. Mai 2009, fand eine Leistungsschau der Einsatzfahrzeuge, sowie eine Präsentation der Leistungen des Österreichischen Roten Kreuzes in dessen Einsatzzentrale in Heidenreichstein statt.

Diese Schau war auch eine Informationsveranstaltung zur Gründung einer Jugendgruppe Heidenreichstein. In Zusammenarbeit der ADL 324-Stadt Heidenreichstein



und des Amateurfunkclubs Heidenreichstein AFCH präsentierten wir unser Hobby Amateurfunk, sowie Not- und Katastrophenfunk unter dem Clubrufzeichen OE3XHA, mit dem Notfunkkoffer vom LV3.

Besonderen Dank gilt dem Leiter der Ortsstelle von Heidenreichstein, Günther Waldhäusel, und der Freiwilligen Feuerwehr von Heidenreichstein und dem Team vom ADL 324 und AFCH für die tatkräftige Unterstützung.



Jubiläums-Naturparkfest in Heidenreichstein

Am Sonntag, den 24. Mai 2009, fand im Heidenreichsteiner Naturpark das Jubiläums-Naturparkfest mit „30 Jahre Lehrpfad“ und „20 Jahre Naturparkverein“ statt. Nach dem Festakt, an dem viele Persönlichkeiten aus dem Oberen Waldviertel teilnahmen und der Eröffnungsrede von Karlheinz Piringer stand unserer Aktivität nichts mehr im Wege. Der Amateurfunkclub Heidenreichstein AFCH und der ADL324-Stadt Heidenreichstein“ waren mit der Clubstation OE3XHA dabei.

Tatkräftige Unterstützung erhielten wir diesmal von PD 0 MK Mike der seine Station zur Verfügung stellte – er ist inzwischen Mitglied im ADL 324 geworden – sowie von OE7FZI Artur, der extra aus Innsbruck angereist war, um hier seinen Notfunkkoffer zu präsentieren. Zahlreiche Funkverbindungen wurden getätigt, und viele Besucher zeigten, so wie immer, großes Interesse am Amateurfunk.



V.l.n.r.: Peter OE3PLW, Artur OE7FZI + XYL Hermi, Rainer OE3RGB, Mike PD0MK.



V.l.n.r.: Artur OE7FZI, Jochen OE1JLA, Andreas OE3AAU, Werner OE3HWW, Maria OE3MFC, Mike PD0MK.

Einige, wie OM OE5PON Andreas + XYL Jutta, OE1JLA Jochen und OE1HBC, Harry nutzten gleich diese Gelegenheit, um an einer Naturparkführung teilzunehmen. Ein reichhaltiger Mittagstisch wartete mit regionalen Spezialitäten, zubereitet von Reinhard Sprinzi und der Crew vom Naturpark. Auf Anregung von OE3AAU Andreas BL, ADL 307 bemühen wir uns, eine nächtliche Moor-Führung mit Grillmöglichkeit zu or-

ganisieren. Demnächst werden wir den Termin verlautbaren. Wir freuen uns schon auf das Schmankerlfest mit Bauernmarkt am **Samstag, den 19. September** im Naturpark Heidenreichsteiner Hochmoor, wo wir sicher wieder dabei sein werden.

Beste 73 de

BL ADL324 Maria, OE3MFC und Rainer, OE3RGB

+ + +

ADL325-Stadtrand

BL Ing. Günther Schödl, OE3GCU, lädt ein:

So wie jedes Jahr, so auch heuer, veranstalten wir von **Samstag, den 1. bis Sonntag den 2. August 2009** unseren Fieldday in Münichsthal bei Wolkersdorf. Wir werden einige UKW- und KW-Antennen aufbauen und bei gutem Gegrillten unserem geliebten Hobby frönen.

Besucher sind herzlich willkommen!

Wegbeschreibung:

Fahrt über Wolkersdorf nach Münichsthal. Über die erste Brücke rechts, bei T-Kreuzung in die Kellergasse hoch, bei den Gabelungen links, dann über einen Güterweg oberhalb des Ortes ins Flurgebiet Sonnleiten.

Einweisungs-QRG: 145,325 MHz

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Beste 73 de BL Günther, OE3GCU

Und am **Dienstag, den 1. September** beehrt uns Hans, OE1SMC bei unserem Clubabend und präsentiert uns seinen interessanten Vortrag über die verrückte Art, mit dem PC Meteorscatter-Betrieb auf 6 m zu führen – Jt6m heißt das Mysterium.

Unser Clublokal: Gasthof „s´Zwickl“, Siemensstraße 76, 1210 Wien

Wir sehen uns!

Euer BL Günther, OE3GCU

* * *

Diese Info ging per Rundmail an alle Bezirksleiter des LV3:

Heinz, OE1HMC hat auf der Funkausstellung in Laa ⇒HPSDR = High Performance Software Defined Radio – live vorgeführt.

Das Interesse der Besucher an diesem neuen Medium war sehr groß, sodass Heinz auf die Idee kam, Ihnen eine Präsentation anlässlich einem Ihrer Clubabende anzubieten. Dies wäre eine weitere Bereicherung Ihres Clublebens!

Informieren Sie sich vorab unter dem Link: <http://openhpsdr.org/>

Wenn Interesse besteht, bitte Heinz direkt zu kontaktieren: oe1hmc@aon.at

* * *

Informationen aus dem LV3

Der LV3 stellt vor:

Einer von 800

Nein, nicht einer, sondern das Mitglied Nr. 800!

Es war am Sonntag, den 7. Juni 2009, als OE3MDB und ich am Internationalen Flugtag anlässlich „100 Jahre Luftfahrt“ in Fischamend saßen und einen Teil der ca. 9000 Besucher über den Amateurfunk informieren durften (ein eigener Bericht folgt), als ein älterer Mann mit strahlendem Gesicht auf uns zutrat und uns erklärte: „Seit 50 Jahren möchte ich Funkamateurler werden, seit langem bewundere ich die Antennen der

Funkamateure in der Umgebung und stelle mir vor, selbst auch Amateurfunk betreiben zu dürfen.“

Nachdem wir Reinhold die aktuelle Situation mit Prüfung, Lizenzklassen und Möglichkeiten im Amateurfunk erklärt hatten, war seine nächste Frage: „Und wo kann ich das, für die Prüfung nötige, Wissen erwerben?“ Obwohl wir derzeit nur einen Kurs im Norden Wiens anbieten können, erklärte er spontan: „Ich bin dabei.“

Gestern, Dienstag war Reinhold dann bereits eine halbe Stunde vor Beginn des Kurses vor Ort und überreichte mir die Beitrittserklärung zum ÖVSV. Dass er ein „Jubiläums-Mitglied“ ist, erfuhr er auch gleich. Unsere Bitte, ob wir ihn dementsprechend vorstellen dürfen, hat er uns gewährt.

Hier sein Curriculum Vitae:

Jahrgang 1942, glücklich verheiratet, 2 Kinder, 3 Enkel

Wohnort: Fischamend

Erlerner Beruf: Nachrichtentechniker

ÖVSV-Mitglied ca. 1958/1959, dann Kontakt verloren

2-jährige BH-Ausbildung als Wartungstechniker für

- Flugzeugfunk- und Navigationseinrichtungen Sikorsky- und Allouette II -Hubschrauber, SAAB „Fliegende Tonne“
- Richtfunk und Trägerfrequenzeinrichtungen
- Handsprechfunkgeräte ANPRC 10
- 28 Jahre div. Tätigkeiten im Bereich Computertechnik
- Rest bis zur Pensionierung – Vertrieb, Unternehmensberater in einem US-Konzern
- Dzt. Hobbies: Hundewesen, WEB-Design, PC-Kummernummer vieler Freunde

Ich freue mich riesig, heute den Weg zu Euch gefunden zu haben.

Liebe Grüße Reinhold

Auch wir freuen uns, dass Du den Weg zum Amateurfunk gefunden hast, wünschen Dir viel Spaß beim Lernen, viel Erfolg bei der Prüfung und dann viele schöne QSOs.

Beste 73 de

Gerhard, OE3GSU

Karl, OE3KYS, Notfunkreferent des LV3 lädt ein:

Das Militärkommando Niederösterreich veranstaltet am **Samstag, den 4. Juli 2009 von 10.00–20.00 Uhr** bei freiem Eintritt im Kommandogebäude Feldmarschall Hess in St.Pölten, Schießstattring 8–10 ein Kasernenfest.

Ich freue mich, bekannt geben zu dürfen, dass das Notfunkreferat des LV3 und seine Crew wieder voll dabei sein wird.

Wir werden folgende Aktivitäten setzen:

- Vorführungen von Funkverkehr mit Stationen im Bezirk bzw. landesweite Verbindungen in verschiedenen Betriebsarten.
- Durchführung eines, von uns angeforderten Funkverkehrs: z.B.
- eine Meldung an die Landewarnzentrale oder BH in schriftlicher Übermittlung (Pactor)



*Foto oben:
Reinhold mit 16 Jahren
und darunter ein aktuelles Foto.*

- Funkverkehr mit ausländischen Stationen
- PowerPoint Präsentation über unsere Tätigkeit
- Verständliche Beantwortung aller, an uns gestellten, Fragen

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Karl, OE3KYS

Ref. Not- u. Katastrophenfunk im LV3

Und am **Samstag, den 29. August** gibt's den Blaulichttag in Obergrafendorf, wo wir uns ebenfalls präsentieren werden.

Nähere Infos lesen Sie bitte im Terminkalender und „Veranstaltungen“ auf der Homepage des LV3 – www.oe3.oevsv.at.

Bis dahin beste 73 von

Karl, OE3KYS

+ + +

Clubabende des LV3:

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden jeden vierten Freitag im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at unter „Über den LV3“. Die nächsten LV3-Clubabende veranstalten wir am Freitag, den 24. Juli 2009 und am 28. August in unserem „Sommerquartier“ im Schutzhaus am Buchberg, Buchbergstraße 12, 3034 Maria Anzbach. Nützen Sie die Gelegenheit, mit Ihrem Landesleiter Gerhard, OE3GSU in Ruhe und entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen.

+ + +

Notfunk – Nicht vergessen – Notfunkrunde jeden 1. Mittwoch im Monat – also diesmal am 1. Juli und am 5. August – um 19.45 Uhr – auf 3,643 MHz LSB – Moderator Gert, OE3ZK ist von seiner DXpedition auf die kroatische Insel Palagruza wieder wohlbehalten zurückgekehrt. Wir erwarten demnächst einen Bericht von ihm. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung an der Notfunkrunde!

+ + +

Last but not least – Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus...

Bis zu den 8. Altlenzbacher Amateurfunktagen sind es nur mehr ca. 2 Monate – von Freitag, den 4. bis Sonntag, den 6. September 2009 steigt dieser Event.

Lesen Sie in diesem Heft (Seite 31–33) die spezielle Einladung von Max, OE3MSU! Informieren Sie sich über letzten Neuigkeiten auf der Homepage www.amateurfunktage.at

+ + +

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind.

Seit kurzem finden Sie den Terminkalender mit seinen Termin-Unterordnern Fuchsjagd, Redaktionstermine qsp und Rundspruch dank OpenCMS fix verlinkt auf den Seiten des DV und der Landesverbände OE3, OE5, OE6 und OE7. Siehe auch Editorial in der qsp Mai 2009!

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 2. Halbjahr 2009 finden Sie auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“. Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und auch in Packet Radio unter „OEVSU“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Fred, OE3BMA, Referat Information
Webadmin LV3 www.oe3.oevsv.at

Einladung zum Grillnachmittag der Ortsgruppe Ried (ADL507)

Am Samstag, den **18. Juli 2009** findet der alljährliche Grillnachmittag der Ortsgruppe Ried (ADL507) statt. Neuer Veranstaltungsort ist heuer bei OM Karl (OE5FKL).

Für Getränke ist gesorgt. Grillgut, Besteck und Teller bitte selber mitnehmen. Gute Laune und natürlich einen gesunden Appetit sind auch mitzubringen.

Beginn: 15.00 Uhr

Wo: Au 16, 4932 Kirchheim

Einweisung: 145.300 MHz und 145.775 MHz (Relais OE5XUL)

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung eine Woche später, und zwar am 25. Juli, statt.

Alle Funkamateure und Interessenten samt Familie sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich

OM Karl (OE5FKL)

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:
8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5157899

Fieldday des ÖVSV-Hartberg ADL604 in Bad Waltersdorf am „Berner Haus“ – 2.8.2009

Das 16. QRP-Treffen und ein 2-m-FUNKPEIL-BEWERB finden am Sonntag, den 2. August 2009 in Bad Waltersdorf am Aussichtsplateau „Berner-Haus“ statt.

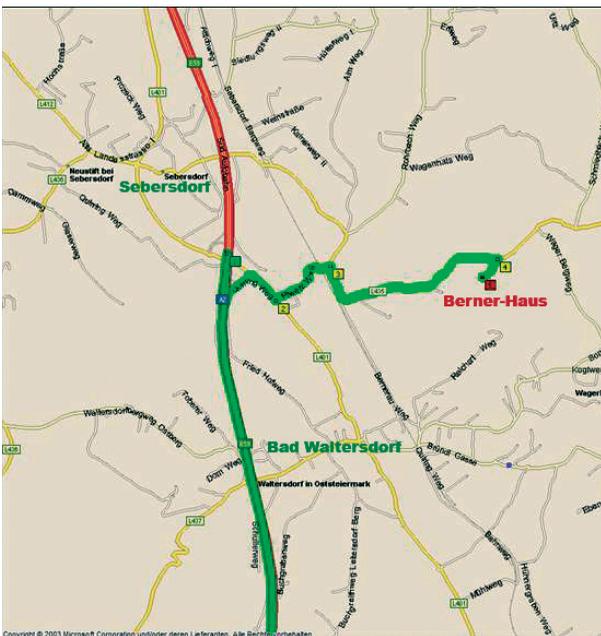
Im Nahbereich dieses Standortes befinden sich die Thermen Bad Waltersdorf und Blumau, Rad- und Wanderwege, sowie originelle Buschenschenken.

Erreichbar über die A2-Abfahrt Sebersdorf/Bad Waltersdorf, 3 km Richtung Neudau.

Einweisung auf R0 und S20.

09.30 Uhr:

Einführung in die Peiltechnik und Anmeldung zum 2-m-Funkpeilbewerb



10.30 Uhr: Briefing – Funkpeilbewerb

11.00 Uhr: START

14.00 Uhr: Siegerehrung

QRP-Referent OM Hans OE6JAD ersucht um Mitbringung der Eigenbaugeräte, Antennen sind vorbereitet.

OMs, XYLs, YLs, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen! Auf Euren Besuch freut sich das Team des ÖVSV-Hartberg ADL 604.

73 de OE6ARD, Alfred

ANFAHRT (*siehe Plan*):

Über die A2, Abfahrt Sebersdorf (1) – Bad Waltersdorf bis zum Kreisverkehr Therme H2O links abbiegen (2) Richtung Piwetzmühle (3) zur Landesstraße L435 Richtung Neudau, nach ca. 2 km rechts abbiegen (4) zur Anhöhe Bernerhaus (5). Anfahrtsweg ist mit ÖVSV-ADL604-Tafeln beschildert.

Weinebene-Treffen 2009

Am Samstag, den **8. August 2009**, veranstalten die Ortsstellen Deutschlandsberg (ADL612) und Wolfsberg (ADL803) zum 17ten Mal das Winebene-Treffen. Die Veranstaltung findet diesmal direkt auf der Winebene beim Gasthaus Pichler Alm statt.

Programm:

Ab 11.00 Uhr

Besichtigung und Vorführmöglichkeit von mobilen Stationen am Parkplatz, Verwendung HAMNET, Blitzortung für sferics.net und gemütliches Beisammensein bei der "Pichler Alm".

13.00 Uhr

Offizielle Begrüßung durch die Ortsstellenleiter.

Wenn das Wetter es zulässt, bietet die Winebene optimale Wanderbedingungen im nahen Umfeld.

für ADL612 Deutschlandsberg,

Robert Kiendl, OE6RKE

für ADL803 Wolfsberg,

Hans Putzer, OE8SPK

Details zum Programmablauf sind auf den Webseiten <http://adl612.oevsv.at> bzw. <http://adl803.oevsv.at> zu entnehmen.

20. Internationales Amateurfunktreffen in Bairisch-Kölldorf-Jamm vom 22. bis 23. August 2009

Veranstaltet von ADL 623 Graz/Vulkanland und ARCG Amateur-Radio-Club-Graz

Programm:

Freitag, 21. August 2009

Aufbau der Sitzgelegenheiten, Antennen und Funkanlagen, Anbringung der Zufahrts-Beschilderung

20.30 Uhr Videovorführung unserer Aktivitäten des letzten Jahres

Samstag, 22. August 2009

12.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch OE6TQG

13.30 Uhr Briefing ARDF Wettbewerb (OE6GC)

14.00 Uhr Start zum 2 m ARDF Bewerb (OE6GC)
17.00 Uhr Pokalverleihung ARDF Bewerb
21.00 Uhr Videovorführung (20 Jähriges Amateurfunktreffen)

Sonntag, 23. August 2009

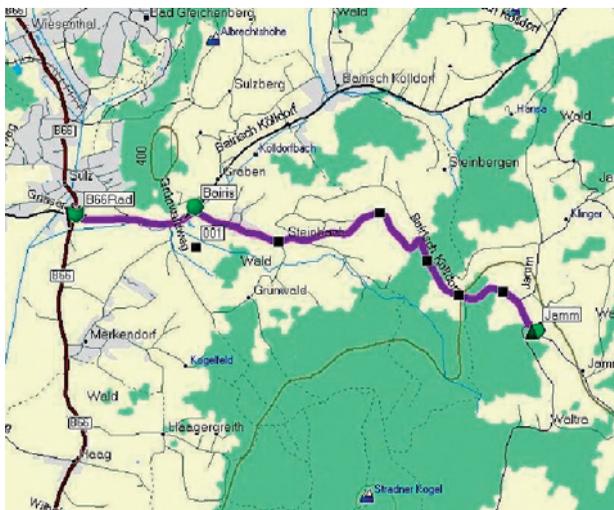
Vormittag geselliges Beisammensein
13.30 Uhr Große Preisverlosung

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine große Anzahl von schönen Warenpreisen zu gewinnen. Aus Anlass unseres 20. Amateurfunktreffens – Hauptpreis ist ein 42“ LCD-Fernseher von Teco mit DVBT-Tuner, Bilddiagonale 108 cm, Warenwert: € 650,-

Bei der Verlosung ist jeder Rechtsweg ausgeschlossen. Anschließend gemütlicher Ausklang.

Nähere Informationen

- Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, da wir wetterfest untergebracht sind!
- Für Imbisse und Getränke wird bestens vorgesorgt.
- Das beliebte Kesselglasch, von unserem Franz/OE6TQG, wird wieder angeboten.
- Süße Köstlichkeiten von den Damen unserer beiden Klubs stehen für Sie bereit.
- Flohmarkt-Betrieb (nur für Funkamateure), an beiden Tagen (Tische dafür müssen selbst mitgebracht werden).
- Am Gelände ist wieder unsere Klubstation, betrieben durch Christian, OE6CUD und Jörg, OE6VHF, QRV.
- Hier werden auch diverse Sonderbetriebsarten wie Factor und APRS vorgeführt.
- Camping, Stromanschluss, WC und Wasser sind vorhanden ab Donnerstag, den 20. August.
- Die Zufahrt zum Veranstaltungs-Gelände ist ab Bad-Gleichenberg (siehe Plan) beschildert.
- Lotsendienst erfolgt über R 83 / RU718 Stradnerkogel 438.975 MHz –7,6 Shift.
- Lose sind bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.
- Quartier-Vorbestellungen sind bei der Frühstücks-Pension Fasching, unter der Tel.Nr.: 03159-2412 möglich.



Der ADL623 Graz-Vulkanland und ARCG Amateur-Radio-Club-Graz freuen Sie auf Ihren Besuch.

Der OV-Leiter OE6TQG – Franz Rotschädl

E-Mail: oe6tqg@inode.at, Tel: 0699-11540653, <http://www.adl623.oevsv.at>

Crossbandrelais Zugspitze wieder in Betrieb

Am 21.5.2009 wurde das generalüberholte Crossbandrelais OE7XZR, welches im November 2005 abgeschaltet wurde, auf der Zugspitze wieder in Betrieb genommen und erfreut sich seither schon wieder großem Zuspruch.

Rufzeichen: OE7XZR (früher OE7XZI)

Eingabe: 432,575 MHz (FM)

Ausgabe: 145,575 MHz (FM)

Locator: JN57LK

Höhe: 2.980 m

Das Relais ist mit 1750 Hz Ruf ton zu öffnen.

Weiters wurden von Darko, OE7DBH ATV Antennen montiert. Dies als Vorstufe zur Montage eines ATV-Relais, welches die Valluga mit München verbinden soll. Als Zusatznutzen wird dann auch Innsbruck an das ATV-Netz – welches vom Schwarzwald bis Ostösterreich reichen soll – angeschlossen sein.

Wir bedanken uns bei den Mitwirkenden OMs Adi, OE7DA; Guzzi, OE7GB; Darko, OE7DBH; Artur, OE7FZI und Gerhard, OE7PGJ für ihre Arbeit.

8. Amateurfunktreffen am Pfitscher Joch / Passo di Vizze (2.277m) Funkbetrieb vom Alpenübergang nach Südtirol



Wie jedes Jahr auch heuer wieder ein Fixpunkt im Amateurfunk-Veranstaltungskalender: Das Pfitscher-Joch-Treffen.

Die Nord- und Südtiroler Funkamateure laden dich im Andreas Hofer Gedenkjahr (1809–2009) zu dieser Wanderung zum Pfitscher-Joch-Haus und anschließendem gemütlichen Beisammensein inklusive Funkbetrieb ein. Wir wandern vom Schlegeis-Stausee zum Joch. Das Ziel erreichen wir in ca. 2 Stunden und nach ca. 470 Höhenmetern auf einem bequemen Wanderweg. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Bergbekleidung und gutes Schuhwerk ist notwendig.

Datum: Sonntag 23. August 2009

Uhrzeit: 07.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim Klubheim ADL713, Stilluperhaus in Mayrhofen Süd
(siehe Anfahrtsplan)

Einweisung: R6 145,750 MHz Penken/Mayrhofen OE7XTT

Unterwegs: R81 431,325 MHz Gefrorene Wand OE7XRJ

Anfahrt:

Mit dem Auto vom Inntal kommend auf der Umfahrungsstraße Mayrhofen bis zur Kreuzung Tux/Finkenberg – Ginzling/Schlegeis-Stausee am südlichen Ortsrand vom Mayrhofen. Dort links abbiegen und ca. 100 m weiter bis zum Parkplatz beim Klubheim Stilluperhaus fahren. Von dort aus fahren wir gemeinsam im Konvoi über die 13,3 km lange Schlegeis-Alpenstraße zum Parkplatz Schlegeis-Stausee in ca. 1.800 m Seehöhe.

Voraussichtlich kostenlose oder ermäßigte Maut bei gemeinsamer Anfahrt. Es sind Mitfahrgelegenheiten ab dem Parkplatz Clubheim vorhanden.

Weitere Informationen: <http://www.oe7.oevsv.at/opencms/veranst/>

Manfred, OE7AAI

Hochsteintreffen 2009 in Lienz (ADL708)

Die Ortsstelle ADL708 und allen voran Ortsstellenleiter Peter, OE7OPJ laden dich zum Treffen auf die Hochstein Hütte (2.023 m), wieder recht herzlich ein.

Der einzigartige Panoramablick, die Wirtsleute Helga und Geri mit ihrer hervorragenden Küche mit vielen regionalen Schmankerln locken jedes Jahr viele Funkfreunde aus dem In- und Ausland auf die Hütte am „Schönbichele“.

Termin: 6. September 2009

Hüttentelefon: +43 (0)664 498 10 66

Zufahrten:

Auffahrt über die Mautstraße (7 km) von Bannberg bis zum Parkplatz Bannbergeralm. Gehzeit ca. 10 Minuten vom Parkplatz.

Zugänge:

Eine Alternative zur Mautstraße bieten die Lienzer Bergbahnen. Am Westrand der Stadt führt die Doppelsesselbahn auf die Sternalm (1.505 m). Gehzeit von dort ca. 1 bis 1 1/2 Stunden.

Sollte sich wegen dem geplanten Umbau der Hütte eine Veranstaltungsänderung ergeben, so werden wir dies im Internet bekannt geben. Bitte verfolge daher unbedingt unsere Ankündigungen!

Weitere Details und Fotos der vergangenen Treffen findest Du unter:

<http://www.qth.at/adl708/>

Manfred, OE7AAI

Vorankündigung:

OE7-Landesfieldday auf dem Harschbichl bei St.Johann i.T.

Der ÖVSV Landesverband Tirol gemeinsam mit der Ortsstelle St. Johann (ADL709) lädt dich und deine Familie zum diesjährigen Landesfieldday recht herzlich ein.

Wann: Sonntag 13. September 2009

Wo: Alpengasthof Harschbichl
(1.700 m) in St.Johann i.T.

Die wunderschöne Terrasse mit Blick auf das Kitzbüheler Horn und genügend Platz zum Antennenaufbau verspricht ein Field-day ganz nach unserem Geschmack zu werden!

Die Auffahrt ist bequem mit der 6er-Kablenbahn, oder auch per Bike möglich. Natürlich kann man auch zum Alpengasthof Harschbichl wandern. Für die ambitionierten Wanderer unter den Funkern

besteht die Möglichkeit einer schönen Wanderung auf das Kitzbüheler Horn (2.000 m) (ACHTUNG: NUR mit festen Schuhen und ohne Höhenangst).

Der Fieldday findet bei jeder Witterung statt.

Weitere Details kannst Du dem nächsten qsp oder dem Internet unter dem Link <http://www.oe7.oevsv.at/opencms/veranst/> entnehmen.

Auf Dein Kommen freuen sich schon jetzt Guzzi, OE7GB und Ortsstellenleiter Georg, OE7GBJ stellvertretend für das gesamte Fielddayteam.

Merk Dir den Termin schon jetzt vor!

Manfred, OE7AAI



OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten
9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77, Tel u. Fax 0463/913126

Einladung zum 32. Hohenwart-Treffen der ÖVSV-Ortsstelle Wolfsberg ADL 803

Termin: Samstag 25. Juli 2009, von 9 bis 17 Uhr MESZ

In und um die HOHENWART-Hütte, am Klippitztörl 1.800 m. ü. d. M., LOC JN76IW.
Veranstalter: Ortsstelle Wolfsberg, ADL 803.

Funkfreunde aus Nah und Fern sind wiederum herzlichst dazu eingeladen. Persönliches Kennen lernen, Erfahrungsaustausch, Gemütlichkeit und Kärntner Gastlichkeit stehen wie immer im Vordergrund.

Möglich sind aber auch die Errichtung und der Betrieb von Field Day Stationen oder der Aufstieg zum Hohenwart und die Besichtigung des Digipeater OE8XHR unter sachkundiger Führung durch OM Franz, OE8FKQ.

Zum Wandern laden die schönen Wanderwege und urigen Almhütten besonders ein. Auch Kärntens spektakulärste Sommerrodelbahn bietet einen faszinierenden Mix aus Action, Abenteuer, Naturerlebnis, Spaß, Sport und Nervenkitzel.

Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise unsere liebe Hüttenwirtin Christine und ihr Team. Um rege Beteiligung und gute Laune wird gebeten.

Die Anfahrt ist sowohl aus dem Lavanttal, als auch aus dem Görttschitztal möglich. Zufahrt bis direkt zur Hohenwarthütte gestattet.

- ▣▣▣ Hinweisschilder ab Klippitztörl-Landesstraße L91 Richtung Schwarzkogelhütte.
- ▣▣▣ Einweisung durch die Klubstation OE8XWK auf 145,350 MHz.
- ▣▣▣ Bei Rückfragen bitte E-mail an: *hans.putzer@a1.net*.
- ▣▣▣ Weitere Infos zum Erholungsgebiet Klippitztörl sind unter <http://www.klippitz.at/sommer/pages/de/wandern.php> abrufbar.

Der Ortsstellenleiter: OE8SPK, Hans Putzer e.h.

Einladung zum Diex-Treffen

Die Ortsstelle Völkermarkt ADL 806 lädt alle recht herzlich zum alljährlichen Funkertreffen mit Flohmarkt nach Diex ein. Das Treffen findet dieses Jahr wieder im GH Jauntalblick (1.300 m Seehöhe) statt, das jetzt wieder geöffnet hat. Von der Sonnenterrasse hat man einen herrlichen Panoramablick auf die Karawanken, das Jauntal und die Julischen Alpen.

Datum: 15. August 2009 ab 11.00 Uhr

Anfahrt: Völkermarkt-Haimburg-Diex oder Brückl-Diex dann 1,5 km Richtung Grafenbach. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Diesmal wird auch erstmalig ein Flohmarkt veranstaltet, zum Tauschen und Handel sind alle herzlich eingeladen.

Die Ortsstelle Völkermarkt freut sich auf dein Kommen!

Adolf Jahrer, OE8JAK
Ortsstellen-Leiter ADL 806

Neues Mitglied

Der ÖVSV-Landesverband Kärnten und die ÖVSV-Ortsstelle Villach ADL 802 stellt sein neues Mitglied vor:

Herr Christoph Rieder wird unter seinem Rufzeichen OE8CHK in Kürze qrv sein.

Christoph ist Absolvent der Kärntner Tourismusschule in Warmbad-Villach und Ausgebildeter Gastwirt. Im zweiten Bildungsweg bei der HTL-MÖSSINGER in Klagenfurt kam er mit unserem gemeinsamen Hobby dem Amateurfunk bei seinem Ausbildner OE8TLK, Ing. Lueger Ernst in den entscheidenden Kontakt.

Nebenbei ist er Mitglied bei der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr, Mitglied bei ÖRK in Villach als Rettungssanitäter aktiv tätig und natürlich auch als Traumberuf, Techniker in Ausbildung.

Wir wünschen ihm natürlich viel Spaß und auch einen guten Erfolg bei den anstehenden Wettbewerben, sofern ihm bei seinen Aktivitäten die erforderliche Freizeit, noch übrig bleibt.

OE8AAK

Einladung zum Tag der offenen Tür in der Ostarrichi-Kaserne

Das Jäger-Bataillon 12 ladet zum Tag der offenen Tür am Samstag, den **25. Juli 2009** von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr herzlich ein!

Das Programm:

- Besichtigung der Gebäude und Einrichtungen beim JgB12
- Infanterie Waffenschau
- Leistungsschau des JgB12 mit vielen Attraktionen
- Fahrzeugpräsentation und Mitfahrmöglichkeit auf gepanzerten mil. Fahrzeugen
- Möglichkeit zum Schießen mit Infanteriewaffen am unmittelbar angrenzenden Schießplatz (gegen geringen Kostenbeitrag)
- Anschließend bis etwa 22.00 Uhr Dämmererschoppen, gem. Beisammensein mit Musik
- Kulinarisch werden Sie versorgt mit vielen Schmankerln, Kaffeehaus, Weinverkostung u.a.

! ACHTUNG, Speziell für Funkamateure ! In der OSTARRICHIKASERNE befindet sich die AMRS Clubfunkstelle OE3XBH, ADL 038 der AMRS.

In dieser Ortsstelle wird seit mehr als einem Jahr auch OE3XEC, die vollautomatische und fernbediente Notfunkstelle in Pactor betrieben, Besichtigung und Einweisung durch OE3FQU!

- Präsentation und praktische Vorführung des NOTFUNKKOFFERS vom Land NÖ und des Landesverbandes OE3
- Präsentation der Möglichkeiten im Winlink Netz mit den Client Programmen Airmail und Paclink im Live Betrieb
- Präsentation anderer möglicher Betriebsarten im Amateurfunk
- Informationen für Newcomer über den „Werdegang eines Funkamateurs“

73+55 de Franz OE3FQU, Ortsstellenleiter ADL038

Satellitenfunk

Bearbeiter:
Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail sat@oevsv.at

Cubesat Start

Am 19. Mai fand ein lang verschobener Start einer Minotaur-1 Rakete von Wallops Island mit insgesamt 5 Satelliten statt. Die Haupt-Nutzlast ist TacSat-3 vom Air Force Research Laboratory. Die anderen vier sind Cubesats:

Satellit	Operator	Downlink	Mode
PharmaSat-1	NASA, Stanford University	437.465	1200bps AFSK
CP-6	CalPoly	437.365	1200bps AFSK
HawkSat-1	Hawk Institute for Space Sciences	437.345	?
AeroCube-3	Aerospace Corporation	?	?

Die NORAD Katalog Nummern wurden wie folgt vergeben:

PHARMASAT - CAT# 35002
HAWKSAT1 - CAT# 35003
CP6 - CAT# 35004
AEROCUB3 - CAT# 35005

Die Telemetrie von Pharmsat kann mit dem 'PharmaSat-1 Telemetry Decoder' (<http://www.ne.jp/asahi/hamradio/je9pel/pharma-1.htm>) analysiert werden.

Hawksat wird anscheinend nur über der USA Ostküste aktiviert.

CP-6 sendet auf zwei Frequenzen:

COMM A = 437.3655 MHz und COMM B = 437.3664 MHz.

Einem CW-Signal folgt das 1200 bps AFSK-Signal. Die Intervalle der Aussendungen sind infolge eines Timer-Problems nicht immer gleich.

Die Telemetrie-Datenbank sollte hier zu finden sein: <http://moredbs.atl.calpoly.edu/>

Vorträge über Suitsat-2

Am 2009 AMSAT Annual Meeting and Space Symposium (9. bis 11. Oktober am Baltimore Washington Flughafen) sind Vorträge über die Ausrüstung von Suitsat-2 geplant. Dieser wird der erste Amateur Satellit sein, der auf SDR (Software Defined Radio) Technologie beruht.

Alle Aussendungen (CW-Bake, FM-Tonsignal, BPSK-Bake) werden mittels DSP-Software erzeugt. Weiters wird ein U/V-Linear-Transponder implementiert, mit 1/2 Watt auf 145 MHz.

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, E-mail hf-contest@oevsv.at

Jagd auf OE1A

Der ÖVSV veranstaltet im Zuge der alljährlich stattfindenden IARU HF Championship für alle Funkamateure mit österreichischem Rufzeichen eine Jagd nach der Headquarters-Station (HQ) mit dem Rufzeichen OE1A. Die Herausforderung besteht darin, OE1A auf möglichst allen Bändern von 160–10 m (exklusive der WARC Bänder), sowohl in CW als auch in SSB zu kontaktieren. Maximal sind 12 Verbindungen möglich.

Um an diesem Wettbewerb teilzunehmen genügt es, Verbindungen mit der HQ Station zu machen. Es muss kein Log ausgewertet und eingesendet werden, die Gewinner werden aus dem Log der HQ Station ermittelt.

Sollten mehrere Stationen die schwierige Aufgabe meistern OE1A auf allen Bändern in CW und SSB abzugrasen, geht derjenige als Sieger hervor, der als erster alle 12 Verbindungen im Log hat. Der Gewinner, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Urkunde.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des DX-Treffens statt.

Der Contest beginnt am Samstag, 11. Juli 2009 um 12.00 UTC und endet am Sonntag, 12. Juli 2009 um 12.00 UTC.

OE1A wird mit vielen gut ausgestatteten Stationen die über ganz Österreich verteilt sind QRV sein um jedem die Möglichkeit zu geben auch auf den schwierigeren Bändern eine Verbindung herstellen zu können.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns ganz besonders über jede anrufende OE-Station.



Vielen Dank, Dieter Kritzer OE8KDK, HF-Contest Manager

Ergebnis Jagd auf OE1A 2008

(Stationen, die mindestens 6 QSOs mit OE1A erreichten)

Rang	Call	Anzahl QSOs	Datum	Zeit
1	OE3EVA	12	12.07.2008	17:25:32
2	OE1C	11	12.07.2008	19:09:39
3	OE6KYG	11	12.07.2008	20:01:03
4	OE5NNN	11	13.07.2008	07:13:59
5	OE8SPW/4	11	13.07.2008	08:19:26
6	OE9NFI	11	13.07.2008	08:37:54
7	OE9RGI	11	13.07.2008	09:28:44
8	OE6DK	10	12.07.2008	18:01:46
9	OE4PWW	10	13.07.2008	09:04:18
10	OE1JEW	10	13.07.2008	11:35:19
11	OE1TKW/4	7	12.07.2008	19:00:45
12	OE9PTI	6	12.07.2008	13:56:21
13	OE9DGV	6	12.07.2008	14:40:27
14	OE5UAL	6	12.07.2008	17:17:38
15	OE3JAG	6	12.07.2008	21:44:54
16	OE5CSP	6	13.07.2008	06:55:26
17	OE9WPV	6	13.07.2008	08:34:32
18	OE1UHA	6	13.07.2008	08:51:33
19	OE9EMI	6	13.07.2008	09:30:03
20	OE1MBB	6	13.07.2008	10:52:05
21	OE3WHC	6	13.07.2008	11:34:45
22	OE9MON	6	13.07.2008	11:48:28

Auswertung: OE3KAB

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2009

Bewerb	Band	Datum	Zeit
3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2 m	4./5. Juli 2009	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria VHF	nur 2 m	2. August 2009	07.00–15.00 UTC
IARU Region 1 VHF-Wettbewerb	2 m	5./6. Sept. 2009	14.00–14.00 UTC
IARU Region 1 UHF-Wettbewerb	ab 70 cm	3./4. Okt. 2009	14.00–14.00 UTC
Marconi Memorial Wettbewerb (CW)	2 m	7./8. Nov. 2009	14.00–14.00 UTC

ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: ukw-contest@oevsv.at im EDI-Format
- oder handschriftlich per Post an:
Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

Bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert! Es gelten die unter www.oevsv.at – ÖVSV – Referate – UKW-Contest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.
73 de Franz, OE3FKS

***********Alpe-Adria VHF Kontest 2009****Datum:** 02.08.2009 (Sonntag im 1. vollen Wochenende im August)**Zeit:** 07.00–15.00 Uhr UTC (09.00–17.00 Uhr MESZ)**Bänder:** 2 m (144 MHz)**Sendarten:** A1 (CW) und J3E (SSB)**Empfehlung fürs CQ-Rufen:** QRP-Stationen über 144.350 MHz
QRO-Stationen unter 144.350 MHz**Wertungsklassen:****Klasse A:** Fix-Stationen und Portabel-Stationen am lizenzierten Standort und mit lizenzierter Sendeleistung**Klasse B:** CW-Stationen ohne Berücksichtigung des Standortes aber mit lizenzierter Sendeleistung**Klasse C:** Fix-Stationen und Portabel-Stationen max. 50 Watt Output**Klasse D:** Portabel-Stationen max. 5 Watt Output und höher als 1.600 m über dem Meer.**Multiplikator:** ×1 (1 Punkt/km)**Einsendungen der Logs:** Einsendeschluss ist 15 Tage nach dem Kontest.

Logs, die an die UKW-Meisterschaft gehen, werden an den AA-Manager weitergeschickt. Doch unabhängig davon muss nach den internationalen AA-Contestregeln

ein Log auch an den AA-Manager OE8RZS geschickt werden. Ansonsten sind Verzögerungen bei der AA-Auswertung unvermeidbar.

Bitte beachten Sie, dass sich die Klassen und Multiplikatoren beim AA-Kontest von denen der UKW-Meisterschaft unterscheiden! Deshalb bitten wir um getrennte Einsendungen.

Alle Logs müssen in einem elektronischen (EDI) Format geschickt werden.

Das Log bitte auf <http://www.alpe-adria-contest.net/contest/index.php> selbst einreichen oder per E-mail an oe8rzs@oevsv.at

Preise:

Die 5 Erstplatzierten in der internationalen Wertung erhalten Plaketten und Diplome, die Plätze 6 bis 10 erhalten Diplome.

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:

Kurt Tojner, OE1KTC, E-mail mikrowelle@oevsv.at

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000–1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2009, Seite 45) MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 4. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 19.04.2009

Wertung 70 cm – 13 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3MDB	400	13
2	OE1KTC	308	12
3	OE1WIU/3P	300	11
4	OE1TGW/3	230	10
5	OE1RVW	66	9
6	OE1WQW	60	8
7	OE1KDA	52	7
8	OE1WSS	44	6
9	OE1PAB	30	5
10	OE1WED	21	4
11	OE1SMC	16	3
11	OE1XYA	16	3
13	OE1CMS	4	1

Wertung 23 cm – 7 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	90	7
2	OE1WSS	24	6
3	OE1WQW	16	5
4	OE1RVW	8	4
4	OE3MDB	8	4
4	OE1WED	8	4
7	OE1KDA	4	1

Wertung 13 cm – 5 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	20	5
2	OE1TGW/3	16	4
3	OE1RVW	9	3
3	OE1WSS	9	3
5	OE1KDA	2	1

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	3
1	OE1ESS	4	3
1	OE1KTC	4	3

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	4
1	OE1KTC	4	4
3	OE1KDA/1P	3	2
4	OE1WSS	2	1

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS	
23 cm	16	OE1/OE3	JN 78/87
		OM	JN 88
13 cm	6	OE1/OE3	JN 78/88
6 cm	3	OE1	JN88
3 cm	4	OE1	JN 88
1,2 cm	—		

OE1KTC

– microwave ticker –

erstellt von: Wolfgang Hoeth, OE3WOG (Email: oe3wog@oevsv.at)

..... 3- und 6 cm Erstverbindung von OE nach E7 (Bosnien). Rudi, OE5VRL/5 erhielt Nachricht von OM Zlatko, 9A2SB dass im Mikrowellenkontest im Juni, ein Funkbetrieb von E7 aus, auf den Frequenzbändern 23 cm, 6 cm und 3 cm geplant sei. Unklar war, unter welchen Rufzeichen (Prefix) gearbeitet werden sollte. Als Standort war JN49GR vorgesehen.

Während des Juni-Kontests erschienen zwar laufend Meldungen aus E7 im DX-Cluster, jedoch dauerte es bis Sonntagmittag bis Regenscatterpunkte in der Südsteiermark die Funkverbindungen ermöglichten.

Hier der Report von Rudi, OE5VRL/5:

Zu Kontestbeginn am Samstag wälzte sich eine Regenfront über Oberösterreich Richtung Osten und es waren auch jede Menge Stationen über Regenscatter zu arbeiten, allerdings nicht Richtung Süden oder Südosten.

Am Sonntag um die Mittagszeit entstanden dann doch einige Gewitter in der Südsteiermark. Intensiv „bearbeitete“ ich diese Gewitterzonen in der Hoffnung, vielleicht doch noch was aus Bosnien aufzuschnappen. Die eine oder andere Station aus Slowenien und Kroatien war zu hören, diese konnten jedoch schon am Samstag über Scattergebiete im Nordosten gearbeitet werden.

Dann war es aber doch soweit. Nach einem der vielen CQ Rufe kam mir E71EBS zurück. Wenn man so ein Call das erste Mal in CW hört, dann ist das schon sehr gewöhnungsbedürftig, aber nach ein paar Mal hin und her war das QSO im Kasten.

3 cm QSO am 7.10.2009, 10:44UTC, Callsign: E71EBS, 55s 050 gegeben und 59s 010 bekommen, Distanz von JN78DK zu JN94GR ist 525 km.

Wir verabredeten uns noch für 6 cm und ich machte dann auch sofort QSY auf 5.760,100, aber leider bekam ich keine Antwort auf meine CQ-Rufe. Ich beobachtete weiter auf 3 cm und optimierte ständig meine Antennenrichtung, da sich die Scatterposition laufend veränderte. Nach einem weiteren CQ-Ruf auf 6 cm kam das QSO doch noch zustande, war aber bei weitem nicht so stark wie auf 3 cm. 41s gegeben und 55s empfangen.

6 cm QSO am 7.10.2009, 11:06UTC, Callsign: E71EBS, 41s 023 gegeben und 55s 002 bekommen. Damit Ländererstverbindung, neues Land und neuer Locator für OE5VRL/5, wir gratulieren herzlich.

..... der Crawley microwave ground table findet am Sonntag, den 13. September 2009 statt, weitere Infos werden in der Juli/August-Ausgabe der scatterpoint bekannt gegeben.

Quellen: OE5VRL, scatterpoint

2way QSO auf 122,250 GHz über eine Entfernung von 1,5 km

Ein Bericht von Wolfgang Hoeth, OE3WOG, (E-mail: oe3wog@oevsv.at)

Nach einem erfolgreichen Ersttest am 20. Mai 2009 mittels einem 122.250 GHz CW Bakensenders auf der einen Seite und einem 122,250 GHz Transverter als Empfangsstation auf der anderen Seite, wurde von OE3WRA/P und OE3WOG/P am Freitag den 5. Juni 2009 ein erfolgreiches 2weg QSO auf der Frequenz 122,250 GHz über die gleiche Strecke von 1,5 km (exakt 1.547 m) durchgeführt.

Als Standort für OE3WRA/P wurde der „Telegraph Hill“ an der S1 bei Leopoldsdorf (gerade noch OE1), eine künstliche Erhebung mit Mobilfunksendemast, gewählt. OE3WOG/P positionierte sich in Hennersdorf am Petersbach (OE3). Das Funkfeld quer über die Felder war hindernisfrei (LOS). Die Signale waren beidseitig 59 in SSB und FM.



OE3WRA mit CW Sender am „telegraph hill“

OE3WRA mit 122-GHz-Transverter

Die Details

⇒ Standort OE3WRA/P: 16° 23' 00" / 48° 07' 39" (OE1)

Equipment

CW Bakensender: M/A-COM MA1318 Flipchip Diode (home made)
TX output: -20 dbm
OCXO: 141,4935185 MHz (CW-Bake für 122.250,400 MHz)
Multiplikation: 864-fach
LO Aufbereitung: DB6NT Vervielfacher (× 96) für 13,5 GHz
Verdreifacher Modul auf 40 GHz
Dioden Verdreifacher auf 122 GHz
Transverter: Design DC0DA (Daten unbekannt)
ZF: FT290II, 144 MHz
Antenne: 70-cm-Parabol

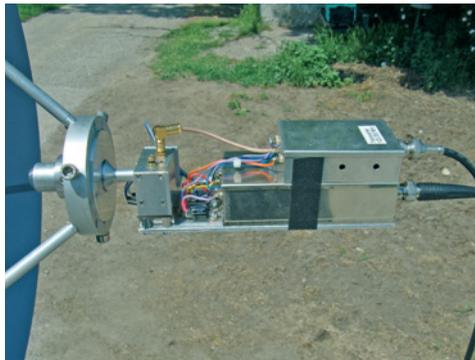
⇒ Standort OE3WOG/P: 16° 22' 27" / 48° 06' 54" (OE3)

Equipment

Transverter: subharmonic mixer (home made)
TX output: -15 dbm (DSB)
NF: keine Daten verfügbar



OE3WOG in Hennersdorf



OE3WOG 122-GHz-Transverter

Mixer:	HSCH 91014, GaAs Flipchip Diode
OCXO:	140,993060 MHz
Multiplikation:	864-fach
LO Aufbereitung:	DB6NT Vervielfacher ($\times 96$) für 13,5 GHz Verdreifacher Modul auf 40 GHz subharmonic mixer und Verdreifacher auf 122 GHz
ZF:	FT790II, 432 MHz
Antenne:	70-cm-Parabol

Es ist anzunehmen, dass diese Verbindung eine Erstverbindung in OE auf diesem Frequenzband ist. An einen weiteren Versuch über eine Distanz von 10 km vom Gießhübel nach Leopoldsdorf wird gearbeitet.

Ein weiterer Traum wäre ein QSO vom Gießhübel zum Braunsberg, die Entfernung beträgt ca. 50 km, der Hersteller unserer Stative (*siehe Bild*) gibt die Richtung vor.



OE3WOG ... *nomen est omen*

Info: Teilnahme am IOTA-Contest

Franz, OE5FSM, plant im Rahmen seiner Reise nach Nordnorwegen zwischen 15. Juli und 10. August 2009 die Lofoten, EU-076, und die Vesteralen, EU-033, mit vorangestelltem LA-Prefix zu aktivieren. Eventuell ist auch an einen Besuch auf EU-044 und EU-046 gedacht. Eine Teilnahme am IOTA-Contest ist jedenfalls vorgesehen. QSL via Home-Call.

Vy 73 es gd dx, Franz OE5FSM

Beiträge und Informationen bitte bevorzugt via E-mail an oe6cld@oevsv.at

Antarktis:

Felix DL5XL ist ab sofort unter dem Rufzeichen DP1POL von der deutschen Forschungsstation Neumayer III in der Antarktis meist auf 40 und 20 m in CW aktiv, wobei er bis Februar 2010 dort stationiert sein wird. Felix berichtet, dass es einige sehr gute Öffnungen auf 20 und 17 m nach Europa gibt. Diese neue Basis wurde offiziell am 20. Februar 2009 eröffnet. QSL via DL1ZBO.

Bob VK2ABP/VK2MRP (siehe Bild) ist bis zum 1. November 2009 von der australischen Davis Base (AA VK-03, WAP AUS-03, IOTA AN016, Loc. MC81XK) unter dem Rufzeichen VK0BP aktiv. Bob ist in seiner Freizeit meist in SSB und PSK31 aktiv, möchte aber auch andere Betriebsarten versuchen. QSL nur direkt via VK2CA (siehe auch QSL-Info).



Janusz SP9ZI ist ebenfalls noch bis Anfang November unter dem Rufzeichen HF0APAS von der polnischen Henryk Arctowski Station (AA SP-01, WAP POL-01) auf King George Island (IOTA AN-010, WLOTA LH-0312) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Alex RV1ZC (ex UA1ZCK) verbringt den Winter wieder auf der russischen Antarktisstation Vostok (IOTA AN-016, WABA U-10, WAP RUS-13, WFF RFF-168), wo er unter dem Rufzeichen R1ANC auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein möchte. QSL via RN1ON (ex UA1PAC), wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

Nick RW6ACM (ex R1ANL) ist für einige Monate von der russischen Antarktis-Station Mirny (AA U-07, WAP RUS-07, IOTA AN-016) unter dem Rufzeichen R1ANB hauptsächlich in CW und SSB auf den HF-Bändern aktiv. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro.

Florentin F4DYW ist bis zum 30. November unter dem Rufzeichen FT5WO von der Basis Alfred Faure (TAAF) auf Possession Island im Crozet Archipel (IOTA AF-008, WAP FRA-02, DIFO FT-09) aktiv und in seiner Freizeit meist auf 40, 20 und 15 m in SSB mit 100 W und Dipolantennen zu finden. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

Jose Luis CE1KF ist ab Januar 2009 von der chilenischen Basis Arturo Prat auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv.

Nicolas F4EGX ist auf der französischen Basis Dumont d'Urville auf Petrel Island (IOTA AN-017) angekommen und ist regelmäßig zwischen 0700–0830z zwischen 14200 und 14210 kHz sowie von 1500–1700z um 14267 kHz aktiv. Nicolas hat eine

20-m-Delta-Loop aufgehängt und arbeitet mit einem FT-857 und 100 W. QSL via F4EGX.

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

5R – Madagaskar: Wayne W5KDJ ist vom 1. bis 15. Juli unter dem Rufzeichen 5R8KD von Madagaskar (IOTA AF-013, WLOTA 2455) aus auf allen Bändern von 160–6 m in CW und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, auch LotW und eQSL.

5T – Mauritien: Jean 5T0JL (auch ON8RA) ist momentan der einzige lizenzierte Ham in Mauritien und arbeitet auch eng mit den Behörden zusammen. Jean hat vor kurzem eine Drahtantenne aufgehängt, die er mit einem Antennentuner betreibt. Er wurde bereits öfter auf 17 m in Europa gut gehört und ist regelmäßig aktiv. Er plant, in Kürze eine Kopie seiner 2009-Lizenz an die ARRL zu schicken. Im Laufe der nächsten Wochen wird Jean voraussichtlich das QTH wechseln und dann mehr Platz für eine bessere Antenne haben. QSL via ON8RA.

CY0 – Sable Island: Randy N0TG, Murray WA4DAN und Ron AA4VK sind vom 19. bis 26. Oktober unter Heimatrufzeichen/CY0 von Sable Island (IOTA NA-063, CISA NS-004, WLOTA 0758) auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Dieser Termin wurde gewählt, um im CQWW SSB Contest Punkte verteilen zu können. Geplant sind 3 Butternut Vertikalantennen sowie eine Yagi. Weitere Informationen gibt es unter www.cy0dxpedition.com. QSL für alle Rufzeichen via N0TG.

FO – French Polynesia: Phil F5PHW ist ab August für 2 Jahre beruflich auf Tahiti und vorab unter FO/F5PHW aktiv, um ein FO5xx wurde bereits angesucht. Phil ist auf allen HF-Bändern in CW und RTTY und ein wenig SSB mit 100 W, einer HF6V, Dipolanntennen und einem 3el-Beam für 10-15-20-m aktiv. Weitere Informationen gibt es unter f5phw.chez.com. QSL via F8BPN und über das LotW.

FO5G – Glorioso: Yves Michel F5PRU, Jean Marc F5RQQ, Freddy F5IRO, Philippe F4EGS und Sylvain F5TLNE, die alle dem Militär angehören, sind vom 9. bis 28. Juli unter TO4GA (siehe auch 'Kurz notiert') von Glorioso Island (IOTA AF-011, DIFO FR-004, Loc. LH38pk) auf allen Bändern von 160–6 m in allen Betriebsarten aktiv. Insgesamt möchte man mit vier Stationen mit zumindest 800 W aktiv sein und das geplante Online-Log täglich aktualisieren. Die Antennenfarm wird u.a. aus zwei Spiderbeams (einen für 10, 15 und 20 m sowie einen für 12, 17 und 30 m), einer Inverted-L für 160 m, einer V10, einer V80 und einer HF2V für 80 und 40 m bestehen. Eine K9AY-Empfangsantenne wird auch aufgestellt. Weitere Details gibt es im Internet unter glorieuses2008.free.fr/index-f.htm. QSL via F5OGL, wahlweise direkt oder über das Büro.



FP – St. Pierre & Miquelon: Paul K9OT und Peg KB9LIE sind vom 10. bis 18. Juli unter FP/Heimatrufzeichen vom Motel de Miquelon auf Miquelon Island (IOTA NA-032, DIFO FP-002, WLOTA 1417, Loc. GN17tc) auf allen Bändern von 160–6 m in SSB und CW mit 100 W und Vertikalantennen aktiv. Die Hauptaktivitäten werden voraussichtlich auf 40, 30, 20 und 17 m stattfinden. Eine Teilnahme in der IARU HF World Cham-

pionship am 11. und 12. Juli ist ebenfalls geplant (SOLP). QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (keine eQSLs). Das Log wird auch in das LotW eingespielt.

Eric KV1J und Tom W8TOM sind vom 20. bis 27. Oktober unter FP/Heimatrufzeichen von Miquelon auf allen Bändern von 160–6 m in SSB, CW, RTTY und PSK31 aktiv. Eine Teilnahme im CQWW SSB Contest (24./25. Oktober) ist unter dem Rufzeichen FP/KV1J geplant. Gearbeitet wird mit einem Icom IC-7000, einer modifizierten Heathkit SB-200 (80–10 m), einer SteppIR Vertical, einer 6-m-Moxon, einer Inverted-L für 160 m sowie einem N1IW Off-Centered Fed Dipole für 80–10 m. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie LotW und eQSL.cc.



FT5W – Crozet Island: Florentin F4DYW ist noch bis zum 30. November unter dem Rufzeichen FT5WO von der Alfred Faure Base (WAP-WADA FRA-02) von Possession Island (DIFO FT-009) im Crozet Archipel (IOTA AF-008) auf 40, 20 und 15 m in SSB mit 100 W und Dipolantennen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

JW – Svalbard: Robert LA9QNA und seine Frau Gro sind vom 17. bis 22. Juli unter dem Rufzeichen JW9QNA von der JW5E Clubstation in Longyearbyen auf Spitzbergen (IOTA EU-026, WLOTA 0125) aktiv, wobei Teilnahmen in der NA RTTY QSO Party (20 m) und im CQWW VHF Contest geplant sind. QSL via Heimatrufzeichen.

P2 – Papua New Guinea: Hans SM6CVX (CW), Derek G3KHZ (CW), Luis CT1AGF (SSB und RTTY), Gordon G3USR (SSB) und David M0VTG sind vom 22. Oktober bis 9. November von drei verschiedenen Inselgruppen in Papua New Guinea aktiv. Aktivitätä-

Fortsetzung auf Seite 38 →



IGS ELECTRONIC

email: info@igs-electronic.at www.igs-electronic.at



VX-8E 

Ein technologischer Meilenstein !

50/144/430 MHz 5 W FM Transceiver
mit Weitband RX und AM/FM-Rundfunk –
GPS/APRS® optional

60 x 95 x 24,2 mm 240 g (mit FNB-101LI und Antenne)

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel 0732 733128 fax 0732 736040

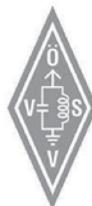
**Wir machen
Urlaub !
13. – 31. Juli 2009**



Amateurfunktage Altengbach

ADL 303 - Bezirk Mödling

4. bis 6. September 2009



**Treffpunkt für Funkbegeisterte
und Newcomer**

Alles rund um den
Sprach- und digitalen
Amateurfunk,
Ausbildung,
Funkgerätetest,
Antennenbau.

Fieldday

für die ganze Familie

Flohmarkt !

Tische frei verfügbar



Geplante

Programmschwerpunkte:

- Kurzwelle, CW, SSB
- VHF/UHF-DX
- Notfunk
- Blaulichtorganisationen
- APRS
- Fuchsjagd
- Fachfirmen
- Informationsstand
- Und vieles mehr

www.amateurfunktage.at

Amateurfunk Aktionstage Altlenzbach 2009

Diese finden dieses Jahr – wie gewohnt – am letzten Ferienwochenende statt:

Von Freitag, den 4. bis Sonntag, den 6. September 2009

Freitag ist der Aufstellungstag – am Samstag der Haupttag – Sonntag gibt es noch Programm.

Der bekannte Platz bei der Schulhütte steht uns bis Sonntag zur Verfügung. Außerdem hat der Wirt versprochen, auch an diesem Wochenende für unser leibliches Wohl zu sorgen (obwohl das Lokal im September bereits geschlossen hat).

Wohnwagen können auch gerne bereits am Donnerstag anreisen und am Montag den Platz verlassen.

Bisher haben wir erfreulich sehr viele Zusagen von Teilnehmern bekommen. Hier ein kleiner Auszug:

- Die namhaften Händler aus Wien und St. Valentin haben bereits ihr Kommen zugesagt. Weitere Zusagen werden erwartet.
- Stromversorgung steht auf dem gesamten Platz zur Verfügung (Dank an OE1GBA und seiner Crew).
- Die Notfunkreferate des LV3 und des Dachverbandes werden den Notfunkkoffer, Winlink und Packtor vorführen.
- Die Sektion ARDF (Funkpeilen) wird am Sonntag ab ca. 11.00 Uhr einen 80 Meter Wettbewerb veranstalten mit anschließender Siegerehrung. Näheres auf den Seiten der ARDF (bitte informieren Sie sich dort über das genaue Programm).
- Am Sonntag (6. September 2009) um 9.00 Uhr wird der erste OE/OE3-Rundspruch von OE1WBS, Wolfgang, direkt vom Veranstaltungsgelände übertragen (qrg wird noch bekannt gegeben).
- Es wird die Paperclip-Verleihung 2009 geben. Vermutlich am Samstagnachmittag. Genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben (auf der Homepage www.amateurfunktage.at).

- Mehrere Clubstationen (z.B.: OE1J = Pfadfinder und OE3XMU, die Klubstation des ADL 303) werden rund um die Uhr auf allen Frequenzen qrv sein und können auch genutzt werden. Newcomer und Funkinteressierte werden gebeten sich an der Station zu melden. In Anwesenheit einer Verantwortlichen können die „ersten“ Schritte im weltweiten Amateurfunk getätigt werden.
- Beabsichtigt ist eine D-STAR Vorführung, dies hängt jedoch von der Erreichbarkeit der Wiener D-STAR Relais ab (wird noch geprüft).
- Für Fragen zu D-STAR und APRS steht Euch der BL des ADL 303 (OE3MSU, Max) zur Verfügung.
- Mobiler APRS-Digipeater (OE3XMU-4) wird ganztägig qrv sein.
- Die ADXBOE sind natürlich auch wieder dabei.
- Für den Fall, dass eine Einweisung notwendig ist, wird auch 144,550 MHz in die Luft gehen.
- Mehrere Organisationen wie z.B.: Funküberwachung, Blaulichtorganisationen und Bundeswehr werden wieder zu besichtigen sein und ihre „Funk-Fahrzeuge“ ausstellen.
- Es gibt wieder einen großen Flohmarkt. Tische sind teilweise frei verfügbar.

Bis zum Veranstaltungsdatum sind noch etwa 2 Monate; daher für weitere Ankündigungen klicken Sie auf die Homepage der Amateurfunktage unter:

www.amateurfunktage.at

Dort werden weitere Einzelheiten und das vollständige Programm Anfang August 2009 veröffentlicht.

Also Termin vormerken:

Amateurfunk Aktionstage Altengbach (kurz AAT 2009) vom 4. bis 6. September 2009 bei der Schulhütte (Motschenke) in Altengbach.

Der ADL Mödling (303) und der Landesverband OE3 lädt Euch herzlich ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen und bringt Eure Familien mit, für Unterhaltung wird gesorgt.

OE3MSU Max – Bezirksleiter des ADL 303
oe3msu(at)oevsv.at

HOBBYELEKTRONIK in INNSBRUCK

Harald Urthaler e.U.
Müllerstrasse 9
A-6020 Innsbruck

office@hobbyelektronik.at
www.hobbyelektronik.at
+43 (0)650 - 500 96 77

Widerstände, Kondensatoren, Optokoppler
ICs, Mikrocontroller, Din-Stecker, Dioden
Verbindungsstecker, LEDs, Trafos, Gehäuse
Hochspannungskaskaden, Displays, Schalter
VISATON Lautsprecher, LRP - HPI Modellbau
...und noch vieles mehr.

funk-elektronik HF COMMUNICATION

Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

*** Beratung - Verkauf - Service - Reparatur ***

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 *VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz*

Rudi's Funkshop OE3RBP/OE3YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST.VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Unsere Angebote für die Monate Juli und August:

Schaltnetzteile 25 - 30 Ampere nur € 69,00, 100m RG 58 Kabel € 38,00

Outbackantenne 2000 nur € 79,00 zuzügl. Frachtkosten!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE

für die SEPTEMBER-qsp: MITTWOCH 12. AUGUST 2009

für die OKTOBER-qsp: MITTWOCH 9. SEPTEMBER 2009

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel.: 01 / 597 08 80 Fax: DW - 40

Ges.m.b.H.

Home Page: www.point.at E-Mail: mail@point.at
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 12h und 14 - 18h



ICOM IC-E80D

2m / 70cm + BreitbandRX

- ★ VHF- / UHF- Handfunkgerät digital + analog mit Breitbandempfänger (0,5- 999MHz)
- ★ vereinfachtes D-STAR Handling
- ★ CS-80 Software - frei downloadbar
- ★ FM, DV, AM-RX und WFM-RX
- ★ 0,1 bis 5 Watt in 4 Stufen
- ★ großes LC-Display
- ★ 1.052 Speicher individuell aufteilbar

D-STAR

Frequenzbereich: 144-146MHz und 430-440MHz und 0,495 - 999.990MHz (nur RX) • Mode: FM, DV und AM, FMW (nur RX) • VHF und UHF 5W / 2,5W / 0,5W / 0,1W • 1.052 Speicher • nur 58,4(B) x 103(H) x 34,2(T) mm • Gewicht mit BP-217 und Antenne: 290g • u.v.m.



ID-E880

2m / 70cm
Mobilfunkgerät
digital + analog

NEU

- ❖ 50 Watt auf beiden Bändern
- ★ Bedienteil abgesetzt montierbar
- ★ CS-80 Software - frei downloadbar
- ★ 1.052 Speicher-Kanäle



Frequenzbereich: Tx 144-146 MHz und 430-440, Rx 118-174 MHz, • 230-550 MHz und 810-999 MHz • Mode: FM, DV und AM (nur RX) • 1.052 Speicher • u.v.m.

- ★ Einzelprospekt anfordern oder von www.point.at laden

D-STAR Repeater

QRV in Wien, Linz und Graz

ICOM Radio Club

www.hamradio.at - D-STAR

und Kurzwellenhörer



Michael Marten

UKW-Sprechfunk-Handbuch

Diese völlig neu bearbeitete 9. Auflage des „UKW-Sprechfunk-Handbuchs“ trägt dem Umstand Rechnung, dass der vollständig aktualisierte Frequenznutzungsplan in Kraft getreten ist. Im Hauptteil findet der Leser alle wichtigen Informationen über sämtliche Funkdienste, die oberhalb von 27 MHz arbeiten. Einfach unentbehrliche als Nachschlagewerk für alle Scanner-Besitzer und Funkhörer!

Umfang: 384 Seiten
Best.-Nr.: 413 0015
Preis: 16,90 €



Hans Nussbaum

HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 1

HF-Messungen sind für den Funkamateureur unentbehrlich. Das Buch beschreibt die wichtigsten – als genaue und besonders preisgünstige Verfahren! Funkamateureur und andere an der Hochfrequenz Interessierte erhalten erprobte und preiswerte Vorschläge für den Eigenbau von HF-Generator, Messbrücke und einfachem Messzubehör.

Umfang: 80 Seiten
Best.-Nr.: 4110104
Preis: 9,80 €



Hans Nussbaum

HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 2

Präzise Messungen benötigen nicht unbedingt einen großen Messgerätepark, vielmehr kommt es darauf an, vorhandene Messgeräte und zum Teil unkonventionelle Messmethoden sinnvoll einzusetzen. Genau dies vermittelt das Buch.

Umfang: 112 Seiten
Best.-Nr.: 4110115
Preis: 12,80 €



Hans Nussbaum

HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 3

Im Mittelpunkt dieses Buches stehen zwei universelle Messgeräte: Oszilloskop und Spectrum Analyzer. Doch bevor der Umgang damit anhand vieler praktischer Beispiele erklärt wird, beschreibt der Autor ein einfaches, aber effektives Messzubehör. Aufbauend auf Teil 1 und 2 werden zahlreiche neue Messungen vorgestellt.

Umfang: 152 Seiten
Best.-Nr.: 4110124
Preis: 14,80 €



Dr. Richard Zierl

Optimaler Rundfunkempfang mit dem Computer

Dieses Buch will helfen, das jeweils Beste aus beiden Welten – dem Internet und dem Radio – zum persönlichen Vorteil und Vergnügen zu nutzen. Alle im Buch vorgestellten Programme sind kostenlos im Internet verfügbar.

Umfang: 120 Seiten
Best.-Nr.: 4130054
Preis: 14,50 €



Bodo J. Krink

SDR - Software Defined Radio für den Funkamateureur

Ein neues Konzept erobert weltweit den Amateureurfunk: SDR – das „Software Defined Radio“. Tiefe Einblicke und Erkenntnisse in das „Wie und Warum“ erhalten Sie mit der Lektüre dieses Buches.

Umfang: 176 Seiten
Best.-Nr.: 411 0148
Preis: 22,80 €



Michael Marten

Flugfunk

Dieses Buch gibt einen kompletten und kompetenten Überblick über die verschiedenen Seiten des „Flugfunk“ und zeigt, wie man die Kommunikation zwischen Bord und Boden miterleben kann. Eine umfangreiche Frequenzliste informiert in numerischer Aufzählung über die zivilen und militärischen Nutzer der Flugfunkbereiche auf VHF und UHF.

Umfang: 384 Seiten
Best.-Nr.: 4130024
Preis: 17,90 €



Das neue

vhv-Verlagsprogramm

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.

Best.-Nr.: 610 0000

**Bestellen Sie jetzt!
Wir liefern sofort.**

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice - D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de

ten sind auf allen Bändern von 160–15 m in CW, SSB und RTTY geplant. Das Team wird neue Monoband-Vertikal-Dipole für 30–15 m und eine GP für 40 m benutzen. Hans SM6CVX wird im Zeitraum vom 11. bis 13. November unter dem Rufzeichen P29VCX auch von D'Entrecasteaux (OC-116) aktiv sein. Eine Webseite gibt es unter: http://www.425dxn.org/dxped/p29_2009/index.html.

Folgende Aktivitäten sind geplant:

22.–26. Oktober OC-102 Tanga Island, P29VCX (QSL via SM6CVX)
27.–31. Oktober OC-231 Green Island, P29VLR (QSL via SM6CVX)
02.–09. November OC-205 Woodlark Island, P29NI (QSL via G3KHZ)

S7 – Seychellen: Davide IZ3EFL ist ab dem 8. August für ein Jahr unter dem Rufzeichen S79DF vom Aldabra Atoll (IOTA AF-025) auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL via IV3TDM, wahlweise direkt oder über das Büro.

VK9N – Norfolk Island: 8 Mitglieder der HARAOA Group (Hellenic Amateur Radio Association of Australia) sind vom 22. bis 29. Juli unter dem Rufzeichen VK9AAA von Norfolk Island (IOTA OC-005, WLOTA 1469, Loc. RG30xx) auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und RTTY mit Spiderbeams, Vertikalantennen, Dipolen und einer 6-m-Yagi aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest am 25./26. Juli ist ebenfalls geplant. Weitere Informationen gibt es unter vk9aaa.blogspot.com/ im Internet. QSL via W3HNK.

YJ – Vanuatu: Ted VK2EZQ ist bis zum 1. September unter dem Rufzeichen YJ0AZQ von Anatom (aka Aneityum) Island (IOTA OC-035) auf allen Bändern von 80–10 m hauptsächlich in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland

Email: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet erreichbar unter <http://www.rsgbiota.org/>.

Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17.500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGB IOTA Webseite veröffentlicht.

IOTA Contest 2009

Der diesjährige IOTA-Contest findet vom Samstag, den 25. Juli 12.00 UTC bis Sonntag, den 26. Juli 12.00 UTC auf 80, 40, 20, 15 und 10 m in CW und SSB statt. Die IARU-Bandpläne müssen eingehalten werden. Dies ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, seltene und neue Inseln zu arbeiten. Aus diesem Grund findet man in dieser Ausgabe der QSP besonders viele Vorankündigungen bevorstehender Inselaktivierungen. Viele Teams sind bereits vor dem Contest aktiv, oft auch auf den WARC-Bändern oder in digitalen Betriebsarten. Ein Hereinhorchen lohnt sich auf alle Fälle.

Die kompletten Ausschreibungen gibt es unter <http://www.vhfcc.org/hfcc/iota.shtml> (in englischer Sprache).

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (April 2009):

AS-177	VU	Goa State group (India)
AS-192	HZ	Red Sea Coast South (Jizan Province) group (Saudi Arabia)

Provisorische IOTA-Referenznummern (April 2009):

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig:

AF-027	TX7LX	Mayotte Island (Juni 2008)
AF-037	9L0W	Banana Islands (November 2008)
AS-127	S21DX	St Martin's Island (Januar 2009)
AS-127	S21RC/P	St Martin's Island (Januar 2009)
AS-177	AT9RS	Grandi Island (April 2009)
AS-192	HZ1FS/P	Hibar Island (März 2009)
NA-192	VX8X	Ellice Island (April 2009)
OC-032	FK/F5AHO	New Caledonia Island (November/Dezember 2008)
OC-033	FK/F5AHO/P	Lifou Island, Loyalty Islands (Dezember 2008)
OC-149	H44MY	Kolombangara Island, New Georgia Islands (Dezember 2008)
OC-259	V63MY	Nukuoro Atoll (Februar 2009)
SA-065	LU1EUU/W	Leones Island (Februar 2009)
SA-065	LU3DJI/W	Leones Island (Februar 2009)
SA-065	LU5DEM/W	Leones Island (Februar 2009)
SA-065	LU7DSY/W	Leones Island (Februar 2009)
SA-080	PX200JMU	Tinhare Island (Februar 2009)
SA-080	PX6T	Tinhare Island (Februar 2009)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AS-171	4S7DXG/P	Punkudutivu Island (April 2008)
AS-171	4S7LGT	Barberyn Island (August 2008)
NA-186	VY0A	Fox Island (April 2009)
OC-167	V63TO	Kapingamarangi Atoll (März/April 2009)
SA-098	4T6I	La Leona Island (April 2009)

Aktivitäten:

AS-017 7N4AGB/6, JK1EBA/6, JJ1JGI/6, JA1XEQ/6 und JA1KJW/6 sind vom 7. bis 10. Juli auf allen Bändern von 160–6 m in CW und SSB von Tokashiki Island JIIA AS-017-036) in der JA6 Okinawa Prefecture aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-001 Mitglieder der Dodecanese Radio Amateur Association (DRAA) sind vom 31. Juli bis 3. August unter dem Rufzeichen SX5SYMI von Symi Island (GIOTA DKS-032, MIA MGD-030) auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL nur direkt via SV5FRI.

EU-002 Marq CT1BWW ist vom 26. Juli bis 7. August unter dem Rufzeichen OH0/CT1BWW von Aland Island aktiv. Am 1. August ist eine Aktivierung von Market Reef (IOTA EU-053, WLOTA 0542) unter OJ0/CT1BWW ge-

plant. Aktivitäten soll es auf allen Bändern von 80–10 m in CW, SSB und RTTY geben. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-008 Graham MM0GHM und Arthur MM0DHQ sind im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen GM7A von Karrera Island (IOSA FL02, SCOTIA CN02, WLOTA 2535) aktiv. QSL via GM7AAJ.

Doug GM0ELP und Simon M0GBK sind im IOTA-Contest von der Isle of Skye (IOSA NH07, SCOTIA CN14, WLOTA 1626, Loc. IO67qn) in den Inneren Hebriden unter dem Rufzeichen MM3T in der Kategorie Multi-Op, All Bands, Low Power, Mixed Assisted aktiv. Weitere Informationen gibt es unter freespace.virgin.net/douglas.maxwell/MM3T/mm3t.htm. QSL nur via eQSL.

EU-010 Dennis M0LSB ist vom 24. bis 27. Juli (inklusive einer Teilnahme im IOTA-Contest) unter dem Rufzeichen MM0LSB/p von Great Bernera (IOSA OH12, SCOTIA HI27) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-014 YL Silvia EA1AP, Alberto EA1SA, John EA3GHZ, Raul EA5KA, Paco EA5RU und Alicia EA5EWM, Mitglieder des DX-Citing Teams, sind vom 25. Juli bis 1. August unter dem Rufzeichen TK9X von Korsika (DIFM TK-001, MIA MCO-001, WLOTA 1390) auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB, RTTY und FM aktiv. Weitere Informationen gibt es unter www.dxciting.com/tk9. QSL via EA4URE.



EU-018 Maurizio IW4BLZ ist vom 27. bis 29. Juli unter dem Rufzeichen OY/IW4BLZ von Faroe Island auf allen Bändern von 80–6 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-021 Maurizio IW4BLZ ist vom 31. Juli bis 11. August unter dem Rufzeichen TF/IW4BLZ von Island (WLOTA 2975) auf allen Bändern von 80–6 m mit 100 W und Vertikalantenne aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-039 Jean-Jacques ON7EQ, Mich ON8DM, Claude ON7TK and Carine ON7LX sind im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen F/OT3T von Ile Grande, Chausey Islands (DIFM MA-004, WLOTA 0424) aktiv. QSL via ON7EQ.

EU-048 Thomas DL5MO ist vom 29. Juni bis 10. Juli unter dem Rufzeichen F/DL5MO von Groix Island (DIFM AT-012, WLOTA 0050) urlaubsmäßig meist auf 40, 30 und 20 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

Jean-Marc F5SGI ist vom 19. bis 31. Juli von Belle Ile (DIFM AT-015, WLOTA 0872, Grid IN87) auf allen Bändern von 80–6 m in CW aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest ist auch geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-049 Theo SV1EJD ist vom 12. bis 22. Juli von Lesbos Island (GIOTA NAS-014, MIA MG-064, WLOTA 0165) auf allen Bändern von 80–10 m in SSB und RTTY unter dem Rufzeichen SV8/SV1EJD aktiv. Weitere Informationen gibt es unter www.sv1ejd.gr/lesvos.htm. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-059

Col MM9NDX ist vom 24. bis 27. Juli unter GM5A und MM0NDX/p von St. Kilda (IOSA OL-01, SCOTIA DI-23) in Schottland aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest unter GM5A ist ebenfalls geplant. Weitere Informationen gibt es unter eu059.wordpress.com/.



QSL GM5A via GM4FDM und MM0NDX/p via M0URX.

EU-064

Das F6KOP-Team, bestehend aus Bernard F9IE, Serge F6AML, Jean-Paul F8BJI, Flo F6CWU, Pascal F5JSD und Maurice F5NQL wird im IOTA-Contest heuer von Noirmoutier Island (DIFM AT-020, WLOTA 1224) in der Klasse FIX MS MIX 24H LP teilnehmen. In diesem Jahr wird das F6KOP-Team den 1. Platz in der Worl IOTA Championship bereits zum dritten Mal verteidigen. QSL via F5CWU.

EU-092

Jim MM0BQI ist im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen MM0Q von Tamera Mor (IOSA SC10, SCOTIA CN32) aktiv. QSL via MM0BQI und LotW.

EU-097

Ian G4FSU ist vom 21. Juli bis 16. August unter OH/G4FSU von Emsalo Island aktiv und wird auch im IOTA-Contest mitmachen. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-099

Charles M0OXO und Nigel M0NJW sind vom 22. bis 30. Juli von Maitresse Island, Les Miniquiers Islands unter dem Rufzeichen GB8LMI aktiv. QSL via M3ZYZ (siehe auch QSL-Info).

EU-116

Stewart GM4AFF ist im IOTA-Contest von der Isle of Man (WLOTA 0449) unter dem Rufzeichen GD0F in der Kategorie Single-Op, All Band, SSB, 24 Stunden aktiv. QSL via M0CMK.

Dave G3NKC, Peter G4MJS, Martin G4XUM, Lionel G5LP, Mike G7VJR und Mark 2E0NCG sind im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen MD4K von der Isle of Man (WLOTA 0449) in der Klasse Multi-Op aktiv. QSL via G3NKC.

EU-120

Ein Team der Wakefield and District Radio Society ist vom 10. bis 13. Juli unter dem Rufzeichen GB1HI von Holy Island (aka Lindisfarne) (WAB NU14, ARLHS ENG-224, TWLHD WLG G-011) vor der Küste Nordumbriens aktiv. QSL via M3ZYZ, wahlweise direkt oder über das Büro.



EU-122

Allan GM3OZB, Barry GM3YEH, Steve GM4OSS, John GM0DJG und Gordon MM0BIM sind im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen G10ADX

von Rathlin Island (WLOTA 0039) aktiv. QSL via MM0DHQ, bevorzugt über das Büro.

- EU-123 Colin G3VCQ, Sharon M3VCQ, Andy M0GAV, Joanne 2E0JOX und Tim 2E0TJX sind im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen MM3M von der Isle of Arran (IOSA CL01, SCOTIA CS14) aktiv. Vor und nach dem Contest (vom 23. bis 27. Juli) wird voraussichtlich das Rufzeichen GM3VCQ verwendet. QSL via G3VCQ, wahlweise direkt oder über das Büro. Tom MM0BHX, Gordon MM0GPZ, Phil GM0LIR, Iain GM0OQV und John GM0NBM sind im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen GM0B von der Isle of Bute (IOSA CL02, SCOTIA CS19, WLOTA 1883) aktiv. QSL via MM0BHX.
- EU-124: Alan G0RCI, Pete M0USY, Harry G7DEH, Alan G4VUA und Brian M0JNC sind vom 24. bis 29. Juni von Holy Island in Wales auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via G0RCI (nur direkt).
- EU-125 Gabi DF9TM, Frank DL2SWW and Richard DL2VFR sind vom 23. bis 26. Juli unter dem Rufzeichen OZ0FR von Römö Island (DIA NS-001) aktiv, wobei eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. Sie wollen mit hoher Leistung in CW und SSB mit einer Yagi für 20–10 m, einer SteppIR-Vertical (BigIR) for 40–10 m und Dipolantennen für 80 und 40 m arbeiten. Diese Aktivität wird auch für den Vadehavet National Park (WWF OZFF-004 für das World Flora & Faune Diplom) gewertet. QSL via DL2VFR.
- EU-146 Will PE1OPM, Manfred PE1OXV und Jeroen PD5CW sind vom 24. bis 26. Juli von Schouwen Duiveland auf allen Bändern von 80–10 m hauptsächlich in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-171 Rene DL2JRM und Netti DO6XX sind vom 18. Juli bis 1. August unter OZ/Heimatrufzeichen/p von Vendsyssel-Thy / Nordjylland (DIA NJ-001) auf allen Bändern von 80–10 m in CW mit 100 W und Dipol/GP-Antennen aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest am 25./26. Juli ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-172 Harry PA1H und Nico PA7PA sind vom 25. Juli bis 1. August unter OZ/Heimatrufzeichen von Lango Island auf allen Bändern von 160–10 m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.
- NA-016 Dave W9CGI ist vom 29. Juli bis 10. August unter dem Rufzeichen ZF2GC von Grand Cayman Island (WLOTA 1042) hauptsächlich auf 17 und 12 m in SSB und PSK31 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, eQSLs bevorzugt.
- NA-073 Per LA5OPA ist vom 26. Juli bis 12. August unter dem Rufzeichen V31NP von Ambergris Cay, hauptsächlich auf 20 m in SSB und PSK31, aktiv. Per arbeitet mit 100 W und einem Buddipole Antennensystem und wird auch andere Bänder benutzen, wenn diese nach Europa offen sind. QSL via LA5OPA, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-075 John VA7PX ist noch bis 31. Dezember 2010 von Mayne Island (CIA BC-035) aktiv. Er arbeitet gerne in digitalen Betriebsarten wie RTTT und PSK, ist aber auch in SSB (meist im Contest) aktiv. QSL via VE7AXU, wahlweise direkt, über das Büro oder über LotW.
- NA-083 Das QCWA Chapter 119 ist im Rahmen des IOTA-Contest mit der Sonderstation W4T von Tangier Island (USI VA-001S, WLOTA 3049, Acco-

mack County) in der Chesapeake Bay in Virginia aktiv. QSL via K5VIP (Logs werden auch in das LotW eingespült).

NA-090 Albert XF3PAS/p ist während des WLOTA-Contests am 4. und 5. Juli von Cozumel Island (WLOTA 1905) aktiv. Albert ist ein Bewohner von Cozumel Island und regelmäßig aktiv. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

NA-128 Mitglieder der NA-128 Contest Group sind vom 23. bis 26. Juli unter dem Rufzeichen CG2001 von der Ile Verte (CISA QC-015, Grid FN58) aktiv, wobei eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. Das Sonderrufzeichen wurde anlässlich des 200. Jahrestages des Leuchtturms auf der Insel (ARLHS CAN-244, WLOTA 1404) ausgegeben. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6 m, eine Station wird während des IOTA-Contests exklusiv in SSB oder CW aktiv sein. QSL via VE2CQ.



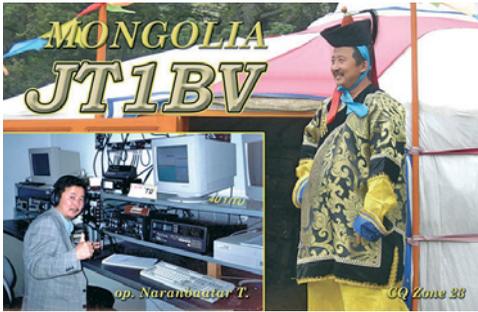
NA-129 John VE8EV ist vom 24. bis 27. Juli von Sachs Harbour auf Banks Island (CISA NW007) hauptsächlich in SSB und auf 20 m aktiv, wird jedoch auch auf Öffnungen von 15 und 10 m achten. Eine Teilnahme im IOTA ist ebenfalls geplant. Weitere Informationen gibt es unter ve8ev.blogspot.com/search/label/IOTA, wo nach der Expedition auch ein Online-Log verfügbar sein wird. QSL via VE8EV, wahlweise direkt oder über das Büro.

NA-185 Mike K9AJ und Bruce KD6WW sind vom 31. Juli bis 3. August mit zwei Stationen in CW und SSB von Thomsom Island (CISA NEU) vor der Küste von Rankin Inlet in Nunavut unter Heimatrufzeichen/YV0 auf den üblichen IOTA-Frequenzen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

NA-201 Ed CO7PH und weitere cubanische Amateure sind vom 24. bis 31. Juli unter dem Rufzeichen T47D von Jardines de la Reina aus der Cayo Ancitas aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. Außerhalb des Contests wollen sie auf allen HF-Bändern in allen Betriebsarten aktiv sein. QSL via CO7PH.

NA-233: Die KL7RRRC IOTA-Expedition nach Ogliuga Island ist jetzt für den Zeitraum vom 23. Juli bis 5. August geplant, inklusive einer Teilnahme im IOTA-Contest. Erste Informationen können im Internet gefunden werden unter <http://www.na-234.com/index.html>.

OC-130 Maarten PA3GZU ist vom 6. Juli bis 1. August unter dem Rufzeichen DU9/PA3GZU von Mindanao Island (WLOTA 2803) auf allen HF-Bändern mit geringer Leistung aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, vorzugsweise über das Büro.

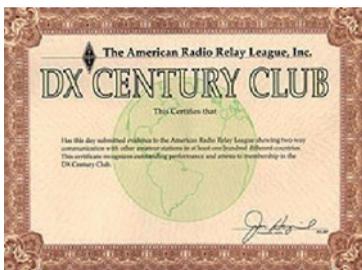


QSL-Info

- 3B7FQ K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA
 3B8GT Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius
 3C7Y EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O. Box 3097, 03080 Alicante, Spain
 3D2KC DL1DA, Kurt Schips, Eduard-Pfeiffer-Str.71, D-70192 Stuttgart, Deutschland
 3DA0TM Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland
 3DA0ZO HP1WW, Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
 4T6I DL2JRM, Rene Matthes, Wiesenstr. 3, 09328 Lunzenau, Germany
 5U5U Christian Saint-Arroman, Chemin de Mousteguy, F-64990 Urcoit, France
 5W1SA JH7OHF, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
 5X4X DF5GQ, Heiner Spaeth, Alpenstraße 37, D-78194 Immendingen-Hattingen, Germany
 5Z4/RW1AU K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA
 5Z4EME Eltje Veen, Wirdumerweg 35, 9917PB Wirdum (gn), The Netherlands
 8P6DR G3RWL, Richard Limebear, 60 Willow Road, Enfield EN1 3NQ, UK
 9G5SW OK1DOT, Petr Gustab, P.O. Box 52, Cesky Brod 282 01, Czech Republic
 9L1X I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
 9M2MRS Richard Smeets, Reef Apartment Building, 54-7-12 Jalan Low Yat, 11100 Batu Ferringhi, Penang Island, Malaysia
 9M2TO Tex Izumo, P.O. Box 125, GPO 10710, Penang, Malaysia
 9U0A DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany
 A35KL W6ZL, David L. Lee, 1626 Warwick Lane, Newport Beach, CA 92660, USA
 A35MZ VK2CCC, Tomas Magyla, 26 Simon Place, Hornsby Heights, NSW-2077, Australia
 A35RK/p W7TSQ, Robert C. Preston, 809 Cary Rd, Edmonds, WA 98020, USA
 A45XR Chris Dabrowski, P.O. Box 2038, CPO 111, Oman
 A92GE David Smith, P.O. Box 1976, Manama, Bahrain
 AT9RS DL4KQ, Frank Rosenkranz, Blumenstraße 25, D-50126 Bergheim, Germany

C91FC ON4CJK, Jose' Duyck, Molenakker 56, 8740 Egen, Belgium
 C6AMS NA6M, P.O. Box 2283, Georgetown, TX 78627, USA
 D4C IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forli' Centro - FC, Italy
 DY1C VE7DP, Franc Toplak, Poste Box 209, Cedar, BC V9X 1W1, Canada
 E44M IZ0BTV, Simone Bzarri, P.O. Box 51, Grottaferrata 00046 (Roma), Italy
 ET3BN Peter Haferkorn, P.O. Box 150194, Addis Ababa, Ethiopia
 FJ5DX Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France
 FM5KC F5VHJ, Albert Crespo, Limousin, F-47120 St. Astier de Duras, France
 FT5WO F4DYW, Florentin Bard, 5, Rue Frederic Mistral, F-07300 Tournon Sur
 Rhone, France
 FT5YI F4EGX, Nicolas Chatelain, 1D rue des Vosges, 67800 Hoenheim, France
 FT5YJ/p F5PFP, Escoffier Mehdi, Les Closures, F-38440 St.Jean de Bournay,
 France
 FW8DX Satoru Shinozaki, 1-39-14-201 Heiwadai, Nerima Tokyo, 179-0083, Japan
 GB8LMI M3ZYZ, Charles Wilmott, 60 Church Hill Royston, Barnsley, South
 Yorkshire S71 4NG England
 H40FN HA8FW, Mihaly Bela, Csongradi Sgt. 122/A. 4/9, Szeged, Hungary
 H40MY OM2SA, Juraj Sipos, 93013 Trhova Hradska 550, Slovakia
 H44MS Bernhard Stefan, Möggenweilerstr. 18, D-88677 Markdorf, Germany
 HQ9R HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cor-
 tes, Honduras
 J28KO F6DKI, Xavier Serge, Saint Hilaire, 28 Rue Glacis, F-79500 Melle, France
 JD1BMM Masafumi Ishihara, 2-305 Loran, 2-5-35 Miyazaki, Chuo-ku, Chiba
 260-0806, Japan
 K2RET Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA
 L21D LU7DSY, Carlos A. Almiron, P.O. Box 709, 8000 Bahia Blanca, Buenos
 Aires, Argentina
 P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs
 NG33 4SB, United Kingdom
 P29VCX SM5CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
 P29VLR SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
 PT1R PY1NB, Felipe Ceglia, Estrada Nova 220, 25970-580 Teresopolis - RJ,
 Brazil
 PZ5RA Ramon A. Kaersenhout, P.O. Box 745, Paramaribo, Suriname
 R1ANC RN1ON, Alexei V. Kuz'menko, P.O. Box 599, Arkhangelsk 163000,
 Russia
 R1AND RU1ZC, Valentin Mykitenko, Akademgorodok 2 1, 184340 Loparskaya,
 Russia
 S04R EA5RM, Antonio Gonzanlez, P.O. Box 930, E-03200 Elche, Spain
 T88CI HA5AO, Istvan „Pista” Gaspar, Rakoczi u. 25, H-1196 Budapest, Hungary
 T88CJ HA7TM, Tibor Nemeth, P.O. Box 23, H-2030 Erd, Hungary
 TN5SN IZ1BZV, Giorgio Tabilio, Casella Postale 95 - SP Centro, La Spezia
 19100, Italy
 TO5DX AA4NN, Joe L. Blackwell, 6391 Baker Ln., Lake Wylie, SC 29710, USA
 TS7C F4EGD, Sylvain Lefevre, 10 rue Ste Agathe, 37390 Chanceaux sur Choi-
 sille, France

TX5C N7CQQ, John. P. Kennon, P.O. Box 31553, Laughlin, NV 89028, USA
 V31XX Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
 V31YN Gerd Sapper, Gumbinner Str. 5A, D-21337 Lüneburg, Germany
 V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothten 17, 40880 Ratingen, Germany
 V63TO OM2SA, Juraj Sipos, P.O.Box 29, 94603 Kolarovo, Slovak Rep.
 VK0BP VK2CA, Allan Meredith, P.O. Box 890, Mudgee NSW 2850, Australia
 VK9DWX DJ2MX, Online-QLS-Request bevorzugt: <http://www.vk9dwx.de/>
 VK9LA VK4FW, Bill Horner, P.O. Box 612, Childers, 4660, Australia
 VK0BP VK2CA, Allan Meredith, P.O. Box 890, Mudgee NSW 2850, Australia
 VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
 VP8LP Bob McLeod, 75 Davis Street, Pt. Stanley, Falkland Islands, British South Atlantic
 VP8YLC VP8 YLC Club, 75 Davis Street, P.O. Box 474, Stanley FIQQ 1ZZ, Falkland Islands, British South Atlantic
 XU7ABN Claude Laget, P.O. Box 1373 GPO, Phnom Penh 99999, Cambodia
 XU7KOH ON7PP, Patrick Piesen, Hermans-Lybaertstraat 35 bus 1, 8301 Knokke-Heist, Belgium
 XU7MDY OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland
 XU7XXX KC0W, Thomas M Callas, P.O. Box 1058, Minnetonka, MN 55345, USA
 XW3DT Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong
 YA/IW0HPJ IW0EFA, Gian Paolo Volpato, Via Piave 13, I-01100 Viterbo, Italy
 YJ0TXF G3TXF, Nigel Cawthorne, Falcons, St George's Avenue, Weybridge, Surrey KT13 0BS, England, UK
 YK1BA N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
 ZS8T LZ3HI, Emil Stoikov, P.O. Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria
 ZW8BBC S8DX, Raimundo Jose Cunha Araujo Junior, Rua Cinegrafista Marques 1145, 64049-510 Teresina, Piaui, Brazil



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- HZ1EA Saudi Arabia
- J20SE Djibouti
- K5D Desecheo (2009)

DXCC Yearbook 2008

Bill Moore NC1L berichtet, dass das 2008 DXCC Jahrbuch Anfang bis Mitte Juni verschickt worden ist. Jeder, der folgende Eigenschaften erfüllt, sollte in der Zwischenzeit eine Kopie erhalten haben:

- im Kalenderjahr 2008 wurde ein DXCC-Antrag bzw. ein Update eingereicht
- es wurde keine Einreichung vorgenommen, aber man befindet sich auf der aktuellen DXCC Honor Roll (329 gültige DXCC Entitäten).

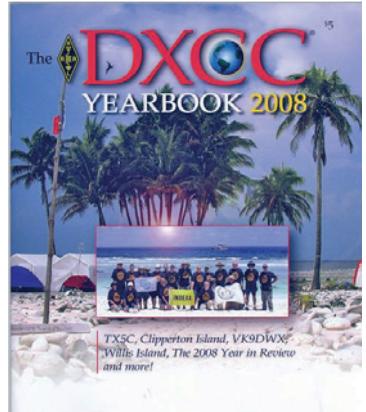
Eine Mitgliedschaft in der ARRL wird für eine kostenlose Ausgabe ebenfalls benötigt. Andernfalls kostet eine Kopie außerhalb der USA USD 11,00, was bereits das Porto inkludiert.

DXCC Honor Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format herunterladen unter

<http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings>.

LOTW: 3D2NB, 4K9W, 4U1ITU, 4V200YH, 4V4JR, 5H1CM, 5K0T, 5X1NH, 7Q7BP, 8P5A, 9H1SP, 9M6XRO, 9U0A, A61AD, A61X, A61AO, AY7X, BA7IO, BX5AA, C56/DL7CM, C6APR, C91TX, CT1EPJ, CT3/DJ5QV, D4C, D44TXI, DL7VEE, DV1JM, E72AA, E74A, EA1APV, EA8AKN, EJ6DX, ER3DX, EY8MM, FM5KC, G0ORH, G3YYD, G4RCG, HH6/DL7CM, HL2FDW, IM0/IK0FMB, IR9Y, J39BS, J5UAR, K5D, KH6ND/KH5, KH7X, KH9/WA2YUN, KL7RA, LQ7D (2002-2008), LW9DA (1996-2007), LX7I, LY8O, LY9Y, NH7O, NL7Z, OA4SS, OH0Z, PA7LV, PR8ZX, PY0FF, RU6FA, RV3LO, S58MU, S58T, SP3RBG, SP6HEQ, SP7VC, T27A, T33C, T97M, TA4/DL7CM, TN5SN, TR8CA, UA0FDX, UA6JD, UN6J, UT7UJ, UY0ZG, V31A (1990/1991), V31DX (1990-1991), VK0HM (1969-1970), VK9GMW, VP8KF, VQ9CQ (10/90-04/91), VQ9HB (12/89-05/90), VQ9SS (1991), VS6DX (1979-1989), XE1EE, XV4BX, XX9DX (1983-1990), YL2SM, YL7X, YS1G, YW4D, ZF1A, ZK2V, ZL/W3SE und ZP6CW



Kurz notiert ...

Ab sofort haben auch die Amateure in Südafrika (ZS) die Genehmigung, im gesamten 40-m-Band von 7000–7200 kHz zu arbeiten. ZR-Lizenzen (Novice) dürfen jetzt auf 20 m auch im Segment von 14225–14350 kHz funken.

Die QSL-Karten für die Anfang April durchgeführte DX-Pedition nach Mellish Reef wurden Ende Juni aus der Druckerei erwartet. Ab Anfang Juli soll dann mit dem Versand der Karten begonnen werden. Sämtliche Kontakte wurden bereits in das LotW (Logbook of the World) und bei eQSL.cc eingespielt.

Lee ZL2AL berichtet, dass alle Direktkarten für ZL7T und ZM2M Mitte Juni beantwortet wurden. Alle weiterhin eintreffenden Karten werden in der Reihenfolge ihres Eingangs innerhalb einer Woche beantwortet. Zwischenzeitlich wurde mit dem Beantworten der Büroarten begonnen.

Seit 2005 sind die so genannten 'Iles Eparses', zu denen Glorioso, Tromelin, Juan de Bova und Europa zählen, unter der Autorität und Verwaltung von TAAF (Terres Australes et Antarctiques Francaises). Diese wird ab sofort die Rufzeichen für diese Gebiete wie folgt ausgeben:

- Glorioso FR/G wird zu FT#G
- Tromelin FR/T wird zu FT#T
- Europa FR/E wird zu FT#E
- Juan de Nova FR/J wird zu FT#J

Keine Änderungen gibt es für FT#W (Crozet), FT#Y (Terre Adelie, Antarctica), FT#X (Kerguelen) und FT#Z (Amsterdam), da hier bereits das neue Schema angewendet wird. Die Logprogramme etc. sind daher entsprechend anzupassen. Entsprechende Updates wird es wahrscheinlich in Kürze von den entsprechenden Software-Autoren geben.

☐ Auch in Portugal hat es größere Änderungen gegeben. Die lokale Regulierungsbehörde Anacom hat diese bereits publiziert, diese sind mit 1. Juni wirksam. Jeder Bereich besteht aus 4 Blöcken (alte Rufzeichen unter alter Gesetzgebung, neue Rufzeichen unter neuer Gesetzgebung, Clubrufzeichen und Sonderrufzeichen):

Portugal

Block 1 - CT1, CT2, CT4, CT5
Block 2 - CR7, CS7, CT7
Block 3 - CQ0, CS5
Block 4 - CQ7, CR5, CR6, CS2

Madeira

Block 1 - CT3
Block 2 - CR9, CS9, CT9
Block 3 - CQ2, CS3
Block 4 - CQ3, CQ9, CR3

Azores

Block 1 - CU1, CU2, CU3, CU4, CU5, CU6, CU7, CU8, CU9, CU0
Block 2 - CR8, CS8, CT8
Block 3 - CQ1, CS4
Block 4 - CQ8, CR1, CR2

Anmerkungen:

Rufzeichen aus dem Block 1 (CT1, CT2, CT4, CT5. CT3, CU#) werden nicht mehr ausgegeben. Derzeitige Funkamateure können, so sie wollen, ihr Rufzeichen behalten oder um eine Neuzulassung aus dem neuen Präfixbereich (CR, CS, CT, 7,8,or 9) ansuchen.

Neue Funkamateure bekommen ihr Rufzeichen aus Block 2 entsprechend ihrer Lizenzklasse zugewiesen. Lizenzklasse 1 bekommt Rufzeichen aus dem CT 7, 8 oder 9 Bereich, Klasse 2 aus CS 7, 8 oder 9 und Klasse 3 aus CR 7, 8 oder 9.

Clubstationen bekommen ein Rufzeichen aus Block 3 (CQ0, CS5, CQ2, CS3, CQ1, CS4) und Sonderstationen und Contestrufzeichen eines aus Block 4 (CQ7, CR5, CR6, CS2, CQ3, CQ9, CR3, CQ8, CR1, CR2). Weitere Informationen gibt es auf der Anacom-Seite im Internet unter <http://www.anacom.pt/render.jsp?contentId=944999>.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

AT9RS	http://www.logsearch.de/
C91TX	http://www.tdxs.net/c91.html
H40FN	http://hari-ham.com/h40fn/
HZ1FS/p	http://www.7z1sj.com
K5D	http://www.kp5.us/
P29NI	http://www.425dxn.org/dxped/p29_2008/
R1ANC	http://www.qrz.com/r1anc
VK9CJW	http://www.ik5run.it/vk9cjw.htm
VK9DWX	http://www.vk9dwx.de/
VK9LA	http://www.odxg.org/online/log/index.php
VU7SJ	www.dl9grb.de/vu3/search.html
ZD8UW	http://clublog.g7vjr.org/l.php?log=ZD8UW
ZL7T	http://www.zl7t.com
ZS8T	http://zs8t.net/online-logsearch/

Mobilbetrieb auf Kurzwelle

Die Praxis von schnellen Antennenaufbauten ... oder der Versuch mit einem 40-m-Monobandstrahler horizontalen Funkbetrieb zu betreiben

Dieser Beitrag richtet sich speziell an alle kurzwellenbegeisterte Funkamateure, welche in dieser wärmeren Jahreszeit Mobil mit dem Kfz auf Kurzwellenjagd gehen möchten oder einfach Spaß daran haben mit unterschiedlichen Antennenformen Funkbetrieb zu betreiben. Dabei spielen oft die Zeit und die Umgebungsbedingungen der Aufbauarbeiten am und um das Fahrzeug die entscheidende Rolle ob „Mann“ sich das antut und ob es sich auszahlt.

Daher möchte ich die Antennensituation von Thomas, OE5TSO erklären, wo ich ein außergewöhnliches Erlebnis an seiner Mobilstation in seinem LKW an der Raststelle Stritzing auf der B137 in der Nähe von Grieskirchen erleben konnte.

Zurückschauend habe ich bereits an den unterschiedlichsten Plätzen Erfahrungen mit den Ausbreitungsbedingungen der Kurzwelle sammeln können. Einerseits mit Antennengebilden, welche neben dem Kfz montiert wurden und andererseits, welche ausschließlich am Fahrzeug befestigt waren.

Dabei wurde mir schnell klar, dass der Aufwand des Aufbaues der Antenne neben dem Automobil höher, dafür die Sende- und Empfangseigenschaften teilweise effizienter waren. Die richtige Polarisierung erhöhte zusätzlich die Feldstärke auf den oberen Kurzwellenbändern, probieren war also angesagt, um die passende Antennenform zu finden.

Aufgespannte Dipole mit Antennentunern angepasst, noch dazu wenn sie auf 80/40/20/15 oder 10 m in Resonanz zu bringen waren, erfreuten mein Funkerherz, zumal Bedingungen wie Hitze, Kälte oder die Umgebung den Aufbau zuvor oft erschwerten.

Ein Ausziehmast aus Fieberglass, welcher als Antennenträger diente, wurde am Boden an einer L-förmigen Halterung befestigt auf die, mit einem Autoreifen aufgefahren, so Halt für den Abspannmasten geboten wurde. Bäume etc. zum Abspannen waren die Voraussetzung und begünstigten die Wahl des Funkstandortes. Wenn möglich, berücksichtigte ich die Abstrahlcharakteristik in die Richtung, in die ich arbeiten wollte und suchte nach guter Bodenleitfähigkeit (Meeresufer) wie zum Beispiel im Kroatienurlaub 2009, wo meine XYL Babsi und ich es genossen, in diverse österreichische Funkrunden einzusteigen, aber das ist eine andere Geschichte ...

Wenn Antennenaufbauten aufgrund Zeitmangels und unpassender Umgebung nicht möglich erschienen bediente ich mich, mittels Magnetsockel (Ø 18 cm) platzierter, vertikaler Antennen am Autodach. Monobandstrahler sind im Auto leicht zu transportieren, günstig im Einkauf (Selbstbau?) und haben eine ausreichende abstimmbare Bandbreite für das jeweilige Amateurfunkband, wo



das SWR im mittleren Bandbereich leicht unter 1,5:1 anzupassen war. Eine (um ein paar Zentimeter verkürzte) zweiteilige DV27L zum Beispiel leistet gute Dienste für das 10-m-Band und funktioniert ideal bei Abschrauben der oberen Antennenhälfte für das 6-m-Band. Ein Übergangsstück vom 10 cm Innengewinde des Magnetsockels auf den PL-Fuß der DV27 ist dabei allerdings notwendig. Das alles aber kommt nicht am Versuch von Thomas vorbei, von dem ich mich am 5. Juni 2009 um 11.20 Uhr überzeugen konnte. Ich denke, dass Lkw-Fahrer oder Camper, welche viel unterwegs sind, nicht ständig Masten aufstellen oder Antennen vom Autodach an- und abschrauben wollen.

Das hat sich wahrscheinlich auch unser Funkfreund OE5TSO gedacht und mir schon vor längerer Zeit erzählt, er benutze einen dreibeinigen Magnetsockel, den er in 2 m Höhe (ansonsten variieren die Ausbreitungsbedingungen zum Negativen) an der äußeren Beifahrerkabine seines LKWs anbringt. So hoch, dass er gerade noch seinen Monobandstrahler, für diesen Versuch einer für das 40-m-Band, vom Boden weg aufschrauben kann, der schließlich horizontal (!) vom Lastwagen in seiner Länge nach ins freie Gelände wegsteht.

Mit seinem Kenwood TS50 und dem dazu passenden Antennenanpassgerät auf dem Beifahrersitz sowie der beschriebenen Antennenkonstruktion konnten wir so am besagten Tag ein QSO mit DL1ANB, dem Bernd aus Bad Salzungen in Thüringen (DL), herstellen. Die Bodenbeschaffenheit war in diesem Falle Asphalt und die Antenne schaute Nord-West. Mit einer Sendeleistung von 100 W am TS 50 verteilte uns Bernd einen durchdringenden 5/9 Rapport und war sehr gut auf diese ca. 400 km Distanz mit 4/8 am TS50 zu lesen.

Bei unserem spontanen und kurzen Treffen, verabredet über die 70 cm Frequenz des Schafbergrelais, demonstrierte mir Thomas so seine Antennenkonstruktion an der mobilen Kurzwellenstation am 40-m-Band, dies als Beitrag für die QSP zu verfassen, mir daher ein Anliegen und (s)ein Auftrag war ☺.

Interesse zum Experimentieren geweckt?

Dann wünsche ich allen Lesern viel Erfolg bei den individuellen Antennenlösungen, der immer wieder interessanten Entdeckung der Kurzwelle ob im Shack, Portabel oder Mobil und viel Freude bei unserem gemeinsamen Hobby!

73´ Gert Kauro, OE5KRO

Erklärung zu den beiden Fotos:

Auf dem Foto Seite 49 ist die Antenne von OE5TSO in „Arbeitsposition“, auf dem Foto Seite 50 „Thomas vor seinem Lkw“ zu sehen.



Funkamateure als Erstbesucher im neuen Tesla Museum Gallspach

Von Ralf Rudersdorfer, OE3RAA

Am 9. Mai traf sich eine Gruppe geschichtlich interessierter Funkamateure auf Einladung des engagierten Museumsinitiators em. o. Univ.-Prof. Ing. Dr. Pichler zum Erstbesuch im neu eingerichteten Gallspacher Tesla Museum. (Sein Buch „Von der Knatterfunken-Telegraphie zum Radio-Broadcasting“ fand in der QSP 5/2009 ab Seite 55 Vorstellung und beim Museumsbesuch Käufer) Dabei wurden tatsächlich die Eintrittskarten 1 bis 10 ausgegeben und der Bezirksleiter des ADL326, OM Franz Bauer, OE3FXN, zu einem Freigang eingeladen. Unter den Teilnehmern aus dem ADL326 und ADL502 wurden dabei viele Erinnerungen wach und der Kustos stellte immer wieder die Verbindung zu den Funkamateuren her.

Kurz zur Museumsentstehungsgeschichte (nach Informationen von em. o. Univ.-Prof. Ing. Dr. Pichler): Im Dezember 2006 wurde aus Anlass des 150sten Geburtstages von Nikola Tesla, der in der Elektrotechnik zu den wichtigen Erfindern zu rechnen ist, auf Initiative des Instituts Zeileis in Gallspach, Oberösterreich, der Verein „Österreichische Tesla Gesellschaft“ gegründet. In diesem Zusammenhang entstand auch der Plan zur Einrichtung eines kleinen speziellen Museums, in dem allgemein das Gebiet der Elektrizität, als Teilgebiet der Physik, und deren Anwendungen im Gebiet der Technik und der Medizin dargestellt werden sollen. Dabei sollten die Erfindungen von Nikola Tesla besondere Beachtung finden. Für den Besucher wird das Ziel verfolgt das Verständnis der historischen Entwicklung für Elektrotechnik und Informationstechnik zu fördern und damit beispielsweise auch bei Schülern das Interesse an einem elektrotechnischen Beruf zu wecken und Erwachsenen einen Beitrag zum Verstehen der Funktion elektrotechnischer Geräte (der Starkstromtechnik und der Informationstechnik) zu geben.



Emeritierter ordentlicher Univ.-Prof. Ing. Dr. Franz Pichler bei der Erklärung des „Affenrechners“. Im Hintergrund ein Lehrfernsehapparat von Grundig, so wie er auch bei Fach- und Meisterprüfungen zur Verwendung gelang.

Ausstellungsstücke sind unter anderem:

- Schaustücke zur Elektrizität und Elektrotechnik (Elektrisiertmaschine, Edison Dynamo, Drehstrommotor)
- Nikola Tesla und seine Erfindungen (Tesla Handbibliothek, Messgeräte, Patentzeichnungen)

- Elektrophysik (Elektrostatik, Elektrodynamik, Bogenlampe, Glühlampen, elektrotechnische Geräte)
- Elektronik Bausteine (Liebenröhre, Ikonoskop, Radioröhren, Höchsthfrequenzröhren- und Bausteine)
- Elektromedizin (Induktionsapparate, Tesla-Koffer, Röntgenröhren)
- Telegraphie (Schultelegraphenapparate, Morsetelegraphen, Lauritzen-Seekabelschreiber, Messgeräte)
- Telefonie (Belltelefon, Kohlewalzenmikrofon, Telefonapparate, Vermittlungstechnik, Kabelstücke)
- Radio (amerik. Amateursender 1917, Kristalldetektor-Apparate, 1920er Batterieempfänger, Juxradios)
- Fernsehen (Philips „Hundehütte“ 1950, Radioneskop 1956, Fernsehserviceeinrichtung)
- Signalverfolgung in einem Fernsehapparat (mit einem Grundig Demo-Fernseher von PHYWE)
- Rechenmaschinen und Computer (Brunsviga, „Affenrechner“, Computerbausteine, Mikrocomputer)
- Tesla Transformator („Blitzschlag“ in ein Haus, Sprühercheinungen, drahtlose Energieübertragung)
- Fernschreiber (Siemens & Halske T 100, derzeit noch nicht in Betrieb)



*Telephon- und Radiovitrine
beinhalten unterschiedliche
Schaustücke.*

Museumsdetails:

Kooperationspartner: Institut Zeileis Gallspach, Österreichische Gesellschaft für Informatikgeschichte (ÖGIG) Wien, Johannes Kepler Universität (JKU), Linz



OM Oberlokomotivführer i. R. Hans Hörtnner, OE3JH, mit hochohmigen Kopfhörern beim Erproben des ausgestellten antiken Mittelwellenradios aus den 1920er-Jahren.



Auf Ersuchen von em. o. Univ.-Prof. Ing. Dr. Pichler erklärte sich OM Hofrat i. R. Mag. Hans-Otto Modler, OE5SMU, bereit einen Versuchsaufbau ähnlich der Schaltung von einem der ersten österreichischen Radiosender für ein weiteres Museumsschaustück in Angriff zu nehmen. Die kommenden Monate werden den Experimentalaufbau voraussichtlich im Labor gedeihen lassen.

Adresse: Geymannstraße 2, 4713 Gallspach, Österreich
Leitung: ObMed.-Rat Dr. Valentin R. Zeileis, Institut Zeileis;
Stellvertretung: o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Jantsch, JKU
Technische Direktion: Georg Zeileis, Institut Zeileis
Sammlungen und Ausstellungen: em. o. Univ. Prof. Ing. Dr. Franz Pichler, JKU
Führungen: Der Besuch des Museums ist nur im Rahmen einer Führung möglich
Anfahrt:

Mit dem PKW über die Autobahn A1 nach Linz, dann A8 (Linz-Passau) Ausfahrt Gallspach, über Ortsmitte zur Kirche, dann rechts an der Post vorbei nach ca. 200 Meter. Parkplatz links nach dem Museum.

Oder mit der Bahn bis Grieskirchen, dann mit dem Bus vom Bahnhofvorplatz nach Gallspach (ca. 6 km). Entfernung des Museums etwa 50 km von Linz.

Bemerkung:
Funkamateure, Radiosammler und sonstige an der Geschichte der Elektrotechnik und Informationstechnik interessierte Personen können sich für Termine auch direkt bei em. o. Univ.-Prof. Ing. Dr. Franz Pichler telefonisch (0732/24 58 08, nur am Morgen um 8.00 Uhr oder am Abend um 20.00 Uhr) anmelden.



Die gesamte Besuchergruppe (aus ADL326 und ADL502) zum Erinnerungsfoto über den Erstbesuch im Tesla Museum Gallspach.

(Bilder: OM Bezirksleiter Franz Bauer, OE3FXN)

Ralf Rudersdorfer, OE3RAA

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE2ILL – Harald Weiss, ☎ 0650/2340474 bzw. E-mail oe2ill@oevsv.at, **VERKAUFT:** Yaesu FT-1000 MP V-Mark Filed 100 Watt, eingebauter Antennentuner, Netzteil eingebaut, Filter YF-114CN, YF-114SN, YG-115C, YF-110CN, YF-110SN, TXO-6. Yaesu Lautsprecher SP-8, nur alles zusammen (wenig gebraucht, wie neu), VB € 2.200,-. Antenne Titanex DLP-22 kompl. neu orig.verp. 3,5–30 MHz, 3 kW, NP = € 2.350,- – VB = € 2.000,-

OE5CFM – Friedrich Zarbl, **VERKAUFT:** HY-Gain LP1010AN 14-El.Log.Per.Beam 10-30MHZ 2 Jahre 4.5-5 dBd, Icom2725E FM Duob 50/35W m. HM133, Heathkit HW9 m. HWA9, HFT9A u. Filter YK88C zur CW-Modifikation, m. HW 8-Handbuch, Kenwood TH79E, 3AKku, HM2 Headset, 1k2/9k6 conn., TSU-8, FT 290 R, mit eingeb. VV, orig. Lader, Autohalterung, Magnethaftantenne, IC 260 E, alles original, ok., dazu VV Burdewick. Je ein TH21 u. TH41, m. einigen Akkugehäusen, Akkus defekt, zusätzl. 12V-Adapter f. Zig. Anz. Stecker, und orig. Ladergerät., orig. Kenwood Batt. Case f. 6 Monozellen, ☎ 07724-2406, E-mail: Zarbl.Fritz@aon.at

Wie war das doch gleich ...?

Von OE3REB / 9A5JR

Die erste Kommunikation mit Hilfe der Elektrizität verdanken wird Samuel MORSE, der 1835 den Telegraphen und die nach ihm benannten Morsezeichen erfand. Erst 1851 wurde an Stelle der klassischen Morsezeichen der „Kontinentalkode oder Internationale Morsekode“ eingeführt, den man heute noch verwendet. Kommunikation mittels Telegraphen bedeutete damals etwas nationales, machte an den Landesgrenzen halt und war in vielen Ländern bevorzugt dem Militär und der Staatsverwaltung vorbehalten. Die kommerzielle Nutzung des Telegraphen war in den Anfangsjahren sehr gering. Kluge Geschäftsleute und vor allem die Presse entdeckten aber bald den hohen Nutzen dieser schnellen Kommunikation und 1865 wurde in Paris die ITU von 20 europäischen Ländern gegründet (damals noch „Internationale Telegraphen Union“). Zweck war es, nationale Netze grenzüberschreitend zu verbinden, sowie Techniken und Verfahren zu normieren.

Über die Erfinder von Funk als Kommunikationsmittel gehen die Meinungen etwas auseinander. Fest steht, dass die theoretischen Grundlagen vom schottischen Mathematiker und Physiker James Clark Maxwell in den 1860ern mit den genialen und nach ihm benannten „Maxwell'schen Gleichungen“ geschaffen wurden und dass der Physiker Heinrich Hertz 1866 elektromagnetische Wellen erstmals erzeugen und so experimentell nachweisen konnte. An eine technische Nutzung dachte aber er und seine Zeitgenossen noch nicht. Meist schreibt man es Guglielmo Marconi zu, erstmals Funkwellen für die Kommunikation erfolgreich genutzt zu haben. 1895 gelang ihm in Italien eine lokale Funkverbindung und 1899 überbrückte er damit erstmals den Ärmelkanal. Marconi war sicher ein sehr begabter und phantasievoller Techniker und Erfinder, als Geschäftsmann aber war er wohl unschlagbar! 1900 meldete er eine abstimmbare Sende- und Empfangsanlage zum Patent an und sicherte sich so auf viele Jahre den Vorrang im Geräte- und Kommunikationsmarkt. An diesem Umstand biss sich sogar auch Kaiser Franz-Josef die Zähne aus!

Am 12. Dezember 1901 gelang Marconi die historische Überbrückung des Atlantiks mit Funk von West nach Ost und ein Jahr später in Gegenrichtung. Das ist auch die Geburtsstunde der Funkamateure, einer rasch zunehmenden Zahl von Begeisterten, die sich aus reinem Interesse dem neuen Medium Funk annahmen, dabei aber keinerlei kommerzielle Interessen verfolgten.

Die Russen sind etwas anderer Meinung und feiern den Wissenschaftler Alexander Popov als Erfinder des Funks. Wenn man es sehr genau nimmt, dann war Popov nicht an Kommunikation interessiert, sondern wollte mit der Entwicklung eines Empfängers und einer Antenne – zeitlich allerdings bereits deutlich vor Marconi – natürliche elektromagnetische Wellen empfangen und so herannahende Gewitter auf größere Entfernung vorzeitig erkennen. Wenn man so will, ist er damit der Vater der Funkortung. Und dann gibt es noch eine Reihe weiterer Erfinder und Erfindungen, die jedoch nicht eindeutig dokumentiert sind. Marconi wird wohl als der Vater des Funks in der Geschichte verewigt bleiben, während die im Mittelmeerraum früher oft anzutreffende Bezeichnung des Schiffsfunkers als „Marconi“ oder „Marconista“ bereits verschwunden ist, weil es diesen früher so wichtigen Beruf nicht mehr gibt!

Auf dem Land war mit dem Telegraphen das Problem der Kommunikation in einem ersten Schritt gelöst worden, auf dem offenen Meer war man aber bis zu Marconi in einer Notsituation absolut hilflos. Die Erfindung des Funks sollte da schnell Abhilfe schaffen und bereits 1903 berief Deutschland eine Konferenz ein, um den Funkverkehr vor allem für den schnell sich verbreitenden Seefunk international zu vereinheitlichen. Unter anderem sprach man über die Notwendigkeit eines gemeinsam genutzten Notzeichens und der berühmten 500 kHz als Notrufrequenz für Schiffe. Irgendwo ist zu lesen, dass vor dieser Zeit ein Funker einfach das Wort „Help“ ausgesendet hatte und Italien „SSSDDD“ als internationales Notzeichen vorschlug.

Ab 1904 fügte man dem an Land üblichen allgemeinen Anruf im Telegraphieverkehr „CQ“ bei einer Notsituation an Bord eines Schiffes den Buchstaben „D“ an, also „CQD“, zu lesen als „an alle Funkstellen, bin in Not (Distress)“ und nicht, wie oft irrtümlich übersetzt wird als „Come Quick Danger“. Eine ähnliche „Missdeutung“ gibt es ja auch für das dann etwas später eingeführt „SOS“ als Notzeichen mit „Save Our Souls“... Zur Anfangszeit waren Schiffe, wenn sie überhaupt eine Funkstation hatten (nur Luxuslinien konnten sich Marconis sehr zünftige Preise leisten!), mit nur einem Funker besetzt und so waren die Funkstation stundenlang verwaist. Erst die Katastrophe der Titanic 1912 führte dazu, dass man sehr schnell internationale Vereinbarungen traf. Das ist die Geburtsstunde der heute noch geltenden „Radio Regulations“ und auch der „Frequency Allocations“. Die Funkamateure, von denen es damals vor allem in den USA schon sehr viele gab und die mit am Chaos auf den Frequenzbändern schuld waren, wurden auf die Bereich unter 200 m Wellenlänge „verbannt“. Zum Glück, wie wir heute alle wissen, denn die Funkamateure entdeckten dadurch die für den Weitverkehr ungleich besser nutzbaren Kurzwellen. Damals war es selbstverständlich, dass Funkamateure auch Morsen lernen und die Kenntnisse bei einer Prüfung nachweisen mussten, lief doch der gesamte Notverkehr in Telegraphie und der durfte auf keinen Fall gestört werden! Erst auf der WARC 1959 wurde die Grenze für eine „No-Code-Licence“ mit 144 MHz (davor war sie bei 1 GHz!) und auf der WARC 1979 mit 30 MHz festgesetzt. Mit dem endgültigen Wegfall von Telegraphie im See- und Flugfunkdienst seit der WARC 2003 wird Telegraphie (fast) nur mehr von Funkamateuren verwendet und eine CW-Prüfung ist daher in den meisten Ländern nicht mehr Pflicht.

Da jetzt der KatFunk eine positive Wiederbelebung nicht nur in Österreich, sondern seit der schrecklichen Tsunami-Katastrophe auch weltweit erfahren hat, ein paar Worte zur Geschichte des Notverkehrs, der seinen Ursprung im Seefunkdienst hat. Dieser Notverkehr, der auch heute absoluten Vorrang gegenüber allen anderen laufenden Funkverkehren hat und haben wird, wurde mit einem „Notzeichen“ angekündigt – in Telegraphie 10 Striche und im Sprechfunk durch einen alternierenden, schrill klingenden Doppelton. Falls das in Not geratene Schiff noch die volle Sendleistung verfügbar hatte, dann war dieses Notzeichen selbst bei laufendem Funkverkehr deutlich erkennbar. Die früher übliche „Seenotpause“ (siehe Farbsektoren auf alten Funkuhren) sollte selbst bei Betrieb eines Notsenders noch eine Chance ermöglichen, gehört zu werden. Zudem lösten diese Notzeichen automatische Peilstationen an den Küstenfunkstellen aus und auf Schiffen wurde der auf jeder Kommandobrücke verbindlich vorgeschriebene Wachempfänger aktiviert. Ich habe selbst einmal auf der Brücke einer Fähre dieses Notzeichen live zu hören bekommen und leider auch öfter im Laufe der vielen Jahre als Zuhörer auf 2182 kHz – es lief mir immer kalt über den Rücken, weil ich wusste, dass jetzt ein Schiff in Not geraten war. Der eigentliche Notverkehr wurde in Telegraphie mit dem Notruf „SOS“ und wird nach wie vor im

Sprechfunk mit „MAYDAY“ gekennzeichnet. Dazu kommen die Kennungen für Vorrang- und Sicherheitsmeldungen mit „PAN PAN“ und „SECURITEE“. Im Seefunk hat das GMDSS, ein über Satelliten laufendes, weltweites Sicherheitsfunksystem mit automatischer, GPS-gekoppelter Positionsmeldung die Funktion des Funkers auf Schiffen überflüssig gemacht. So ganz scheint es aber doch nicht zu sein, vor allem dann, wenn im Rahmen von den oft vielen Stunden dauernden Rettungsaktionen jemand fehlt, der sich ausschließlich um die Kommunikation kümmern kann. So wird in Zukunft die Funkausbildung der nautischen Crew wieder stärker betont werden und viele Reedereien leisten sich heute einen eigenen Elektronik-Offizier, der sich aber vorrangig um die immer komplexer werdenden Bordcomputer und die Elektronik zu kümmern hat, bei Bedarf und vor allem im Notfall wieder die Funktion des früheren Funkoffiziers ausübt.

Der Beruf des ausschließlichen Funkoffiziers ist aber endgültig Geschichte. Im zivilen Bereich sind wir Funkamateure damit die letzten „Funker“ geblieben und so schließt sich nach etwas mehr als 100 Jahren der Bogen. Irgendwann soll Marconi einmal die bescheidene Bemerkung gemacht haben, dass er ja eigentlich auch nichts anderes als ein Funkamateureur gewesen sei.

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunk-Freunde,

am 6./7. Juni fand der „Int. Museum Ships Radio Event 2009“ mit weltweit 85! gemeldeten Schiffen statt; die MFCA-Flotte hatte sechs Schiffe angemeldet, konnte letztendlich aber „nur“ mit 5 on-the-air gehen!

Aus OE waren der Donau-Schlepper FREDERIC MISTRAL (OE6XMF/1), das „Submarine Memorial“ U20 im Marinesaal des HGM (OE6XMF/p), vom Wörthersee die THALIA (OE8KIK/8), am Bodensee die HOHENTWIEL (OE6XMF/9) und am Wolfgangsee die KAISER FRANZ JOSEF I. (OE5OZL/m) aktiv. Der Museums-Güterkahn GK10065 (OE6XMF/3) fiel leider aufgrund plötzlicher Erkrankung eines OMs aus.

Die Ausbeute der ship-to-ship QSOs war wegen der ungünstigen Bedingungen eher mager. Dennoch konnte die MFCA-Flotte neben einigen „Land-QSOs“ folgende 11 Schiffsstationen arbeiten:

MS Dresden in Rostock (DL0MCM), Feuerschiff Elbe 1 in Cuxhaven (DL0CUX), U 995 in Laboe/Kiel (DL0DMB), Clubstation Gorch Fock (DL50DRAX), U-Boot B-143 in Zeebrugge (ON8SUB), Leuchtfeuer Borkumriff (DL0BRF), HMS Belfast in London (GB2RN), Leuchtschiff Westhinder 2 in Zeebrugge (ON4BRN), U 9 im Museum Speyer (DK0SP/p), U 461 in Peenemünde auf Usedom (DM3G) und U-Boot „Dandolo“ in Venedig (I13JD).



ICOM jetzt neu bei Funktechnik Böck

Der **TS 2000** bietet nach wie vor ein hervorragendes Preis Leistungs-Verhältnis am Markt. Mit einem Gerät werden alle Kurzwellenbänder, 6m, 2m, 70cm und 23cm abgedeckt. Dazu stehen bis zum 2m Band 100 Watt Ausgangsleistung zur Verfügung.



Der **IC-7700** bietet neben einem hervorragenden Empfänger auch gleich dauerbetriebsfeste 200 Watt Sendeleistung auf den Kurzwellenbändern und 6m. Über vier Antennenbuchsen kann immer die richtige Antenne ausgewählt werden und das bereits eingebaute Netzteil versorgt den Transceiver mit ausreichend Energie.



Aktionspreise für ÖVSV Mitglieder auf Anfrage

 **Funktechnik Böck**

Kommunikations-Systeme

office@funktechnik.at – www.funktechnik.at

A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0 – Fax: +43 1 597 77 40-12

Gefunkt wurde auf „unseren“ Schiffen hauptsächlich in CW und SSB aber auch PSK 31, SSTV, FACTOR 3. MNI TKS den teilnehmenden OPs OE1JJB, OE6NFK, OE8KIK, OE1EOA, HB9DAR, OE5OZL mit OE2IKN, OE5CEN und OE5RPP für ihren großartigen Einsatz!

Leider waren unsere off-shack-stn an Bord der Schiffe durch zeitliche Vorgaben der „Eigner“ nur wenige Stunden QRV und kämpften teilweise mit Starkregen, Windböen, Gewitter (Wolfgangsee) sowie anderen erschwerten Bedingungen (Antennenabstimmung, etc.).

Einige Impressionen vom Marinesaal im HGM bei U20:

08:30–10:00 Aufbau Station+Antenne (FD-3), 10:00–14:30 Funkbetrieb, 14:30–16:00 Abbau. Während der QRV-Zeit kamen etliche Besucher vorbei denen wir „so nebenbei“ unser Hobby erklärten. Wie jedes Jahr haben sich die Bedingungen gerade kurz vor dem Abbau verbessert; Ausbeute dennoch 7 Schiffe auf 40/20m in CW.

Als Gäste konnten wir Dr. DI Viktor Kudielka (OE1VKW) und Peter Neumann (OE1PNA) sowie den Vizepräsidenten der „Freunde Historischer Schiffe“, Oliver Truleit begrüßen. Aber auch ein ehemaliger Seemann aus Neunkirchen, der vor Jahren mit DL-Handelsschiffen die Weltmeere befuhr, fand unseren Funkbetrieb sehr interessant. Genauso lauschten auch hunderte Museumsbesucher den Morsezeichen die im ganzen Marinesaal zu hören waren und U20 wieder etwas Leben einhauchten.

Mit 5 teilgenommenen Schiffen sowie ein Dutzend ship-to-ship QSOs hat OE als Binnenland international wieder kräftig Flagge gezeigt!



Anlässlich des „Österreichischen Marinegedenktages“ (Seeschlacht bei Lissa am 20. Juli 1866) werden wir diesmal aus Termingründen erst am Donnerstag, den 30. Juli von 13:30 und 15:30 Lt QRV sein, um an dieses marinegeschichtliche Ereignis zu erinnern. Der offizielle Festakt des Bundesheeres und des Österreichischen Marineverbandes mit Militärmusik, Kranzübergabe in die Fluten der Donau findet wie in den vergangenen Jahren ab 10:30 Uhr bei der Reichsbrücke (Schiffahrtszentrum) in Wien statt. Die MFCA-Funkcrew wird von 13:30 bis ca. 15:30 Lt an Bord des exPatrouillenbootes „Niederösterreich“ gerne wieder mit Marinefunk-Freunden in CW und SSB Kontakt aufnehmen.

Geplant sind folgende QRGs und Zeiten bei OE6XMF/1:

Mode/QRG (SSB/40m): 7.060 kHz (13:30–14.00 Lt)
Mode/QRG (CW/40m): 7.020 kHz (14:00–14:30 Lt)
Mode/QRG (CW/20m): 14.052 kHz (14:30–15:00 Lt)
Mode/QRG (SSB/80m): 3.625 kHz (15:00–15:15 Lt)
Mode/QRG (CW/80m): 3.565 kHz (15:15–15:30 Lt)

Wir freuen uns auf Besucher am Schiff sowie auch auf den QRGs!

Beim „11. Int. Lighthouse Weekend“ am 15./16. August (0001–2359 UTC) wollen wir den Donau-Signalmast in Wien-Freudenau als OE6XMF/1 und ev. einen Leuchtturm am Neusiedlersee (Podersdorf oder Mörbisch) wieder aktivieren.

Die internationale Teilnehmerliste ist unter: http://illw.net/2009_list.htm einzusehen.

Bevorzugte QRGs (± 15 kHz):
CW: 7.021, 14.021, 21.021 kHz
SSB: 7.051, 14.221, 21.221 kHz

OM Werner, OE6GWG, war auf Einladung von OM Bill, G0ELZ (Chairman der HMS Belfast London Group) am 5.6. am Museums-Kreuzer HMS Belfast an der Station GB2RN in CW QRV.



Der Ehrenpräsident der HMS Belfast Group OM Bob, G0FEK hat OM Werner empfangen, durch das Schiff geführt und nach ausgiebiger Besichtigung wurde dann durch OM Tom, G0PSE die Station im Funkraum des Schiffes, ein FT 990 an einer L-Antenne zur Verfügung gestellt. Bei mäßigen Ausbreitungsbedingungen gelangen in einer knappen Stunde 12 CW-QSOs, davon zu OE3KAB, OE6FYG, TK/OE6KFG, zwei G, einer EA und 6 DL-Stn. OE6WTD und OE6NFK konnten GB2RN zwar aufnehmen aber leider nicht arbeiten. Auch OM Hermann, OE1HFC (mit XYL) besichtigte das WKII-Kriegsschiff und konnte ebenfalls einige CW-QSOs tätigen.

OM Werner schreibt weiters: „Der freundliche Empfang und die gute Betreuung an Bord durch die Mitglieder der London Belfast Group sowie der Mannschaft des Imperial War Museums wird mir für immer in guter Erinnerung bleiben. Der

Einladung, im nächsten Jahr am jährlichen Treffen der Mitglieder der London Belfast Group teilzunehmen, werde ich gerne Folge leisten.“

Am 26. Sept. findet in Hard am Bodensee an Bord des Raddampfers HOHENTWIEL die Jahreshauptversammlung statt. Während der Fahrt werden wir zw. 12:00 und 14:00 Lt anfangs auf 7.060 (7.020) und dann auf 14.052 kHz unter OE6XMF/9 von diesem schönen Nostalgie-Schiff QRV sein.

Herzlich begrüßen wir an Bord des MFCA-Schiffes: DL6CSG, OM Benno fährt seit 38 Jahren beim Wasser-Schiffahrts-Amt Magdeburg auf der Elbe, hält im Winter mit dem Eisbrecher EISBÄR die Fahrrinnen frei und fährt auf anderen Schiffen als Kapitän, wie auf der PRÄSIDENT (Hamburg-Dresden).

RW3GA, OM Yuri ist der erste Russe, der im MFCA Mitglied wurde. OM Yuri ist Ingenieur und war während seiner Militärdienstzeit auch als Tastfunker bei der „Küstenwache“ tätig. Mit Yuri hat der internationale MFCA bereits Mitglieder in 10 verschiedenen Ländern!

OM Dietmar, OE1DPW/mm ist bis ca. Mitte August in der Adria auf seiner SY Tango II QRV und in den Marinas als 9A/OE1DPW zu arbeiten. OE6NFK erreichte ihn morgens

um 08:00 Lt auf 3.667 kHz auf der Insel Losinj. Während der Fahrt wird er auch auf 7.060 und 14.333 (\pm) in SSB zu arbeiten sein. Reiseziel ist Dubrovnik und dann wieder zurück nach Izola.

OM Werner, OE6NFK/mm plant ab Mitte August für eine Woche wieder einen Adria-Törn und wird sporadisch auf 14.052 kHz bzw. 7.020 kHz in CW zu arbeiten sein.

OM Helmut, OE1TKW/mm ist ebenfalls im Juli zw. Grado und der Insel Palagruza auf Törn und versucht auf den maritimen QRGs QRV zu sein.

Allen unseren Freunden auf See (mit oder ohne .../mm) „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

An dieser Stelle gratulieren die Marinefunker unserem OM Sepp, OE6ESG herzlich zum 80er und wünschen ihm nach einem unfreiwilligen „Flug mit einem Motorrad“ alles Gute und baldige Genesung!

Vy 73 de Werner, OE6NFK

<http://mfca.oe1.ovsv.at>; <http://marinefunker.meinekleine.at>

Funkvorhersage

Bearbeiter:

DI František K. Janda, OK1HH, E-mail ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsbedingungen für Juli 2009

Am 8. Mai 2009 brachte NOAA/SWPC eine aktualisierte Vorhersage der weiteren Entwicklung der Sonnenaktivität im 24. Zyklus heraus (<http://www.swpc.noaa.gov/SolarCycle/index.html>, http://www.noaanews.noaa.gov/stories2009/20090508_solarstorm.html, http://www.spaceweather.com/headlines/y2009/08may_noaaprediction.php).

Das Panel beschloss konsensuell über zwei Sachen: Das letzte (außerordentlich lange und tiefe) Minimum verlief im vorigen Jahr im Dezember und der 24. Zyklus wird mit dem Maximum wahrscheinlich etwas später und niedriger gipfeln, als man unlängst erwartete: Im Mai des Jahres 2013 mit $R = 90$.

Heuer im Juli erwartet man nach SWPC die Sonnenfleckenzahl $R = 6,7$ (mit Konfidenzintervall $0 - 13,7$), nach IPS $R = 8,4$ und nach SIDC $R = 12$ mit der Benützung der klassischen Methode, oder $R = 9$ nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenzahl $R = 7$ (resp. Solarflux SF = 69).

KW-Ausbreitungsbedingungen im Juli werden weiterhin typisch sommerlich sein, die höchsten benutzbaren Frequenzen werden bis auf positive Phasen der Störungen niedrig sein, mit Maxima am Vormittag früh und am Spätnachmittag bis Abend und mit den relativ hohen benutzbaren Frequenzen in der Nacht. Diagramme der monatlichen Vorhersagen werden wieder unter <http://ok1hh.sweb.cz/Jul09/> ausgestellt werden.

OK1HH

<p>SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 1800000..... 17 00.0000000.....0 16 000011100000.....000 15 111111111000.....00000001 14 1121111111100000000011 13 11221111111111111110111 12 12321111111111111110111 11 12321100011111111110111 10 1132##000001112211110000 9 ###0.#011221110.000 8 .031.....#.0111100.....# 7 .3.....##### 6 .1..... 5 4 3 2 123456789012345</p>	<p>HAWAII (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 2200..... 2100.....000.... 2001000.....01100... 190111100.....111100.. 1801221110.....1221100.. 170122222110.....022221100 16 000112332221100023322110 15 11112333322110123322211 14 1112234433221123332221 13 222233#443332223##2222 12 22223#4##4333222#332#222 11 2222#3444##3322222#22 10 222#23444433###211111## 9 ###1233333322210000111 8 000012222222210.....0 7011111110..... 6 5 4 3 2 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 2200..... 2100.....000.... 2001000.....01100... 190111100.....111100.. 1801221110.....1221100.. 170122222110.....022221100 16 000112332221100023322110 15 111111111000.....00000001 14 1121111111100000000011 13 11221111111111111110111 12 12321111111111111110111 11 12321100011111111110111 10 1132##000001112211110000 9 ###0.#011221110.000 8 .031.....#.0111100.....# 7 .3.....##### 6 .1..... 5 4 3 2 123456789012345</p>
<p>HAWAII (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 2200..... 2100.....000.... 2001000.....01100... 190111100.....111100.. 1801221110.....1221100.. 170122222110.....022221100 16 000112332221100023322110 15 11112333322110123322211 14 1112234433221123333221 13 222233#443322223##2222 12 22223#4##433222#332#222 11 2222#3444##3322222#22 10 222#23444433###211111## 9 ###1233333322210000111 8 000012222222210.....0 7011111110..... 6 5 4 3 2 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 2200..... 2100.....000.... 2001000.....01100... 190111100.....111100.. 18000000..... 170122222110.....022221100 16 000011100000.....000 15 111111111000.....00000001 14 1121111111100000000011 13 11221111111111111110111 12 12321111111111111110111 11 12321100011111111110111 10 1132##000001112211110000 9 ###0.#011221110.000 8 .031.....#.0111100.....# 7011111110..... 6 5 4 3 2 123456789012345</p>	<p>HAWAII (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 2200..... 2100.....000.... 2001000.....01100... 190111100.....111100.. 1801221110.....1221100.. 170122222110.....022221100 16 000112332221100023322110 15 11112333322110123322211 14 1112234433221123333221 13 222233#443322223##2222 12 22223#4##433222#332#222 11 2222#3444##3322222#22 10 222#23444433###211111## 9 ###1233333322210000111 8 000012222222210.....0 7011111110..... 6 5 4 3 2 123456789012345678901234</p>

SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234	TOKYO (J) 123456789012345678901234	HAWAII (USA) 123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
26	26	26
25	25	25
24	24	24
23	2300000.....	23
22	2200000110.....	2200.....
21	210011111100.....	2100.....000.....
20	2001111222100.....	2001000.....01100...
19	1901122222210.....	190111100.....111100..
1800000.....	1801122223332210.....	1801221110.....1221100.
17 00.0000000.....0	17012223333332100.....0.	170122222110.....022221100
16 000011100000.....000	16 0012233334443221000010	16 000112332221100023322110
15 111111111000.....0000001	15 111223333###443322111121	15 111123333322110123322211
14 1121111111110000000011	14 11223###444#44433222222	14 1112344333221123333221
13 112211111111111110111	13 2222#33334455#544433332	13 222233#443332223###2222
12 123211111111111110111	12 22222333344555#555444333	12 22223#4###4333222#332#222
11 12321100011111111110111	11 322#2223344555#66554443	11 2222#3444###3322222#22
10 1132##000001112211110000	10 32#221122334556##6654#3	10 222#234444333###211111##
9 ###0.###.001122110.000	9 ##1110011234456677###4#3	9 ###12333333322210000111
8 .031.....##.0111100...##	8 2100.....023445677886443	8 0000122222222210.....0
7 ..3.....#####..	7 10.....01345678886432	7011111110.....
6 ..1.....	6124678886320	6
5	5024789951..	5
4	4267883..	4
3	34677..	3
2	2255.....	2
123456789012345	123456789012345678901234	123456789012345678901234

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.st

OE6PHD – oe6phd@aon.at, sucht für einen Freund (4S7EF) ein Handmikrofon ICOM HM 151. 4S7EF Ekendra hat einen PTCII abzugeben, ohne Pactor 3 Lizenz. Kontakte über mich oder direkt an ihn ekendraed@yahoo.com.

OE5KRO – Gerhard Kröswagn, 4723 Natternbach, **SUCHE** kleines Schaltnetzteil mit ca. 25A von Difona, MFJ oder Alinco. **VERKAUFE** LDG Tuner AT 100 pro um 175,- € mit den Steuerkabeln für Icom und Yaesu inklusive Bedienungsanleitung in absolut neuwertigem Zustand und OVP. Bitte Mail an Gert, oe5kro@oevsv.at bzw. via Telefon 0699 1193 1501.

OE3AYW – Franz Schreyer, 3300 Amstetten, Invalidenstr. 15, ☎ 0664/4791237, **SUCHT**: defektes IC W2E (Ersatzteile). **VERKAUFT**: FT301D samt Schaltunterlagen und Mikrofon.

OE1JWS – Weichl Johann, Kupetzkygasse 23, 1220 Wien, ☎ 01/7742034, Handy 0676/5237727, **VERKAUFT**: Oszillograf 422 zwei Kanal bis 15 MHz. Preis 70,00 € und Poket CW Reader MFJ-461 Preis 60,00 €.

Das Vereinsservice ist erreichbar über den neuen Onlineshop:
www.webshop.oevsv.at

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS
E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe3obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Michael Seitz, OE1SSS
E-mail qsp@oevsv.at

Vereinservice

Online www.webshop.oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5157899, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest – Kontakt IARU

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

Kontakt OFMB

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU
E-mail behoerde@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE3GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV – Clubheim

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EDV – Mitgliederdatenbank

Ing. Barbara Langwieser, OE1YLB
E-mail oe1ylb@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S **7+8/2009**

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid
1210 Wien
Österreich/Austria

DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33
Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1):

Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg AFVS (OE 2):

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Tel. 06216/44 46 oder 0664/204 20 18, E-mail oe2vln@oevsv.at
Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)

Landesverband Niederösterreich (OE 3):

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland BARC (OE 4):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA

7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1

Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6):

Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39

Tel. 0676/515 78 99, E-mail oe6cld@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7):

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB

6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8):

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77

Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9):

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS:

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC

1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Tel. 0676/505 72 52, E-mail oe4rgc@amrs.at